

+H

corpus: ReF.MLU

language-area: südbairisch

language-region: ostoberdeutsch

language-type: oberdeutsch

genre: T

medium: Handschrift

time: 16,1

reference: Hs.: Blatt (r/v), Kolumne (a/b), Zeile

corpus-sigle: F052, IV-Ac-T2, H

text: Florian Waldauf von Waldenstein, Stiftbriefe für die Frauenkapelle in der Pfarrkirche St. Nikolaus zu Hall i.T.

text-author: -

text-type: RG Rechts- und Geschäftstexte, Urkunde

assignment_quality: Z1 (Autograph)

hoffmann_wetter_nr: -

library: Innsbruck, StA

library-shelfmark: U-587

date: 1501

place: -

text-place: -

printer: -

edition: -

size: -

language: fnhd

literature: -

notes-transcription: Anmerkungen zur Transkription;; - Der Text ist in Artikel gegliedert, deren Nummerierung sich ab F052-004r,01 jeweils am linken oder rechten Seitenrand findet und deren Beginn jeweils durch die Setzung einer waagrecht verlängerten Initiale markiert wird. Hin und wieder finden sich (bei "O"-Initialen) links neben der Initiale separate Schnörkel, wohl als Ersatz für die waagrechte Verlängerung der Initiale. Die Zeilen 001r,01 bis einschließlich 002v,47 folgen diesem Muster (trotz vorhandener Artikel-Marginalien) nicht - sie bilden das Inhaltsverzeichnis.; - Die Zeilen F052-003r,01 bis einschließlich 003r,13 bilden indessen eine Art Vorwort: Auch sie folgen nicht dem oben genannten Schema.; - In der ersten Zeile finden sich sehr große, mit Bögen und Verzierungen ausgestattete Initialen.; - In der jeweils letzten Zeile sind einige Buchstaben nach unten hin verlängert, wobei diese Verlängerungen z.T. (schmückend?) bogenförmig ausgestaltet wurden.; - Im Innern der Klammer zu Beginn und am Ende jeweils halbhoher Punkt z.B. 004r,13; Einzelne Grapheme; - es werden Groß- und Kleinschreibung im Text unterschieden; - neben A und a findet sich ein kleines a mit einem nach oben gehendem als Anzeichen für Großschreibung: umgesetzt als A u.a.; 008r,31 Altardiener; 008r,37 Altar; - Z am Wortanfang ist größer als im Wortinneren, wird aber dennoch als Kleinbuchstabe umgesetzt; - I/J immer als J umgesetzt; - Verbindung kt: häufig Boden vom k oben zum t gehend, aber nicht als Ligatur aufgefasst: z.B. 001r,19 Jarmarckt; Diakritika; - wurden im Folgenden fast vollständig (mit ") als unbestimmt umgesetzt, da keine eindeutige Entsprechung von Form und Funktion (vgl. die unterschiedlichen Superskripte bei -prun (in Weichprun) in Zeilen 007v,20-23) gegeben ist und auch eine Differenzierung der einzelnen Formen schwierig ist; - In vielen Fällen ist eine Funktion als Umlautmarker etc. zwar sehr wahrscheinlich -, da sie insgesamt jedoch schwer voneinander unterschieden werden können, wurde auf eine Differenzierung vorerst verzichtet; - Ausnahme, wenn ein über ein u gesetztes o-förmiges Zeichen deutlich zu erkennen ist, dann Umsetzung als uo, markiert aber nicht in jedem Fall ein o, das den diphthongischen Charakter anzeigen würde (z.B. auch vereinzelt beim Diphthong au: einmal aus mhd. ou (008r,06: auoch), dann aus mhd. langem (001r,55: auof); - wenn das kreisförmige Superskript nicht ganz oder nur halb geschlossen ist, dann Umsetzung als u; - über dem u auch bogenförmiges Superskript, sehr häufig, wenn u Teil eines Diphthongs ist: Umsetzung auch als u*; Satzzeichen; - Punkte auf mittlerer Zeilenhöhe: %.; - senkrechte Striche unterschiedlicher Länge: /; - nicht immer sind beide Formen deutlich voneinander zu unterscheiden; Einzelne Lexeme; - Wort y'e#zuzeiten als jezuzeiten interpretiert und deshalb ungetrennt, nicht im DWB, vgl. aber Frnhd. Wb: 005r,49; 005r,52; 006v,50; 007r,60; 008v,37; 008v,56; 009r,18; - principal in Verbindung mit Caplaney hier als Adjektiv und nicht als erstes Kompositionsglied aufgefasst (vgl. DWB); vorhandener Text / verfügbarer Text:

abbr_ddd: WalFrau

extent: FnhdC: -; compl: 001r,01-010r,19

extent-size: FnhdC: -; compl: ca. 20.522 WF

@H

F052-001r,01 Vermerckt das Register vber herrn Florian Waldauf von Waldenstein Stiftbrief . an treffent

vnser lieben Frawen Capellen zu Hall im Yntal / auch bede caplaneyen / das Predigambt / das teglich Salue Regina / vnd andern seinen gestifften gotsdienst daselbst . Vorred in die Stiftung der.1.2.et Artickel . vorred in die zwo Caplaneyen vnd das Predigambt / der.rum . Welche heiligen der Capellen Patron sind / vnd wie die Stiftung auf Burgermaister vnd Rat der Stat Hall im Yntal gestift ist ..5 . Dise Stiftung sol nymermer ab geen / gemyndert verkert noch verendert werden /6 . Wie die Erst principal Caplaney vnd das Predigambt gestift sind / vnd sol der Prediger alle wochen zum mynsten drey Messen lesen /7 . der Prediger sol auch dartzuo alle wochen ein Seelmess Lesen / vnd dartzuo alle Quatember ainmal / an ainem Freytag / für das Ewangeli den Pas

F052-001r,02 sion lesen ..8 . Der Prediger vnd Caplan sullen nach yeder Mess laut lesen das Ewangeli In principio Erat verbum c . vnd in allen Jren Messen vnd Embtern den Stifter vnd Stifterin / vnd all getrew fürdrer Stewrer vnd Handthaber vnser lieben Frawen Capellen vnd diser Stiftung in Jrer ge

F052-001r,03 dechnüss vnd gepet haben /9 . Ob vnser lieben Frawen Capellen vnd Altar enteeret wuorden /10 . Ob generalInterdict oder geistlicher Pan oder twang gen Hall gelegt wurde /11 . Ob der Prediger oder Caplan Excomunicirt wurde /12 . Der Prediger sol alle Suntag vnd alle Feyrtag das gantz Jar ein lobliche Predig tuon /1et . Der Prediger sol auch Predigen an den Werchtegen / daran patrociniun in der Capellen gehalten wirdet /1rum . Der Prediger sol in der vasten Predigen alle tag / vnd im Aduent zum mynsten alle Wochen drey oder vier werchteg /15 . Der Prediger sol alle Jar am dritten montag nach sand Georgen tag in Haller Jarmarckt . Sermonem in Latein ad Clerum tun /16 . Der Prediger sol in allen Predigen bitten für Stifter vnd Stifterin auch für all getrew fürdrer Stewrer vnd handthaber vnser lieben Frawen Capellen vnd diser Stiftung /17 . Der Mesner sol zu allen Predigen Lewten vnd den PredigStuel dekhen /18 . Ob der Prediger offerter wolte Predigen Mess Lesen . oder singen / oder auch in der heiligen geschrift lesen /19 . Ob der Prediger etliche Predigen oder Messen versawmen wurde /20 . Wie der Prediger sol graduirt vnd geschickt sein /21 . Der Prediger sol die Capellen / Stiftung / das gross heylthumb / die Bebstlichen Indulgentzen c in allen Predigen fürdern /22 . Der Prediger sol der Capellen kirchweyhe / die Patrocinia / Jartag / Indulgentzen vnd anders verkunden /2et . Der Prediger sol das gemain Volkh wider geistlich noch weltlich oberkaiten nit bewegen / noch Zwitterrecht zwischen Jnen machen.2rum . Der Prediger vnd Caplan sullen des Opfergellts / peicht ze horn vnd ander Pharrlichen Recht muessig geen /25 . An welchen Festen vnd tegen der Prediger / vnd Caplan in Jrn Chorrocken bey den Vespren Embtern vnd anderm gotsdienst im Chor sullen sein / vnd an welchen Festen und tegen Sy mit dem kirchherrn vnd seiner priesterschaft in der procession umb die kirchen sullen geen.26.27 . Ob der Prediger mit plodigkeit vnd kranckait seins leibs beladen wuorde /28 . Der Prediger / vnd Caplan sullen zuo Hall mit stetem wesen residieren vnd sol sich der Prediger in der Lehenherrn vnd Ersamen Rats zu Hall Sachen vnd geschafften zu reden vnd Raten willigklich prauchen lassen /29 . So es zu Hall an der pestilenz wurde sterben / wie sich der Prediger vnd Caplan dieselb Zeit mit diser Stiftung halten sullen /et0 . Ob der Prediger oder Caplan / oder Sy bede / die Capellen vnd Caplaneyen c resignieren wolten /et1 . Die Lehenschafft der Capellen vnd Ersten principal Caplaneyen / der das Predigambt zu gainigt ist / hat heer Florian Waldauf von Waldenstein Jme vnd allen sein Eelichen mandlichen Leibserben / vnd nach derselben aller abgang dem Bürgermaister vnd Rat der Stat Insprugk vnd Jren nachkomen vor behalten / vnd dieselben Lehenherrn / süllen allain den doctorn oder Licenciaten zu dem Predigambt presentieren / der Jnen durch die von Hall zu Prediger benennet wirdet /et2 . So sich die von Hall ains doctorn oder Licenciaten zu prediger zu erwelen vnd benennen nit verainen wurden / sol der kirchherr zu Hall ain Obman sein /etet . Wo der Lehenherr ainen andern dan dene / so die von Hall zu Prediger erwelet hetten / zu presentirn / vndersteen / oder dene so die von Hall zu Prediger benennet hetten / zupresentirn geuerlichen verziehen wurde /etrum . In erwelung des Predigers sullen sich die von Hall kain Gratien nomination reseruirt geschefft beuelh erste pete noch ander für bitte oder fürdrungen verhindern lassen /et5 . Vorbehalt dem geslecht der Waldaufen von Waldenstein in dem Erwelen . vnd benennen ains Predigers /et6 . Was yedem doctorn vnd Licenciaten so sich zu Hall auf dem Predigstuel horn hetten lassen / für Zerung sol geschenckt werden ..et7 . Welche Doctorn oder Licenciaten / zu Prediger nit auf genomen wurden / die sullen zu dem Lehenherrn / Ersamen Rat zuo Hall noch der Stifftuon / khain ansprach haben ..et8 . Nach ab sterben ains Predigers . sol der Rat zuo Hall / das predigambt von stund an einem andern geschickten vnd gelerten Layen

F052-001r,04 priester zu uerwesen befehlen /et9 . Wie die annder vnd Nidrer Caplaney gestift ist . vnd sol der Caplan / alle tag auf ain benante stuond Mess Lesen vnd der Mesner alle tag dartzuo Lewten /rum0 . Ob aber der Prediger auof dieselb stund . in der Capellen wolt Mess lesen /rum1 . der Caplan mag in der wochen ain Vacanten haben / Doch daz Er ain anndern Erbern Layenpriester an sein stat bestelle /rum2 . Ob der Caplan aine oder mer Messen versawmen wurde /rumet . der Caplan sol alle Montag ain Seelambt singen / die offen peicht sprechen / für stifter vnd Stifterin . vnd für all getrew fürdrer Stewrer vnd handthaber der Capellen vnd Stiftung bitten c /rumrum . Wauon der Caplan alle Phintztag Freytag vnd Sambstag Mess lesen / vnd daz Er auch alle Monat ainmal an ainem Freytag für das Ewangeli den Passion Lesen sol /rum5 . der Caplan sol alle tag nach seiner Mess den Weichpruen geben /rum6 . Ob der Caplan mit blodigkait vnd kranckait seins Leibs beladen wurde ..rum7 . Die Lehenschafft der anndern vnd Nidrer Caplaney / hat herr Florian Waldauf von Waldenstein Jme / vnd allen seinen Eelichen mandlichen Leibserben / vnd nach derselbn aller abgang dem Burgermaister vnd Rat der Stat hall im Yntal / vnd Jren nachkom

F052-001r,05 en vor behallten /rum8 . Vorbehalt dem geslecht der Waldaufen von Waldenstein in dem verleyhen der andern vnd Nydrern Caplaney.rum9 . Verwilligung frawen Barbaran Waldaufin von Waldenstein in die Lehenschafften

payder Caplaneyen vnd all ander Sachen im Stifftbrief begriffen /.50 . Nach ab sterben des Caplans / sol der Ersam Rat zu Hall die Caplaney einem andern erbern Layenbriester zu uerwesen befehlen /.51 . Der Caplan sol der Capellen vnd Stiftung gegenschreiber sein / bey allem gotsdienst / alle mengl vnd sewmnussen auf schreiben / Er sol auch bey allem des kirchprebts empfang vnd ausgab sein / allen des kirchprebts empfang vnd ausgab gegenschreiben vnd alle Jar . nach des Kirchprebts getanen Raytung . seine Register vnd gegenschreiben dem Lehenherrn vberantworten /.52.5et . der Prediger vnd Caplan haben ainen aigen gestifften vnd bestelten Altardiener /.5rum . Wie der Capellen kirchweiyhe die zway Fest vnser lieben Frawen der verkundung vnd Schydung vnd dartzu das Fest des heylthumb zaig ens sullen besungen vnd begangen werden /.55.56 . Von dem Fest vnser lieben Frawen der verkundung.57.6rum . Wie man an gemelten vier Festen / von wegen der Capellen Presentz geben sol /.58.68 . der Rat ze Hall sol alle Prelaten Pharrer vnd Vicarien im Yntal ersuchen vnd bitten die Romischen gnaden vnd Ablass an ob berur ten Festen zu uerkunden /.59 . Der kirchherr zu Hall sol an den Festen / daran die Romischen gnaden zu der Capellen verlihen sind . Obrister penitencionari sein peichtvater setzen vnd denselben gewalt Ordnung vnd befelh geben /.60.61.62 . Wie sand Niclasen kirchen zu Hall vnd vnser lieben Frawen Capellen an den gemelten vier Fessten mit Tapesserey c sullen geziert werden /.6et . Wie die Capellen an den Festen vnd tegen Purificationis / Natiuitatis / Visitacionis / Presentacionis vnd Conceptionis Marie / an sand Thomas / sand Florian sand Georgen / sand Cristoffen / sand Erasmen / sand Martein / sand Barbaran / sand Birgitten / wittiben von Sweden . als der Capellen Patron / vnd dartzu an sand Annan tag / sol besungen werden /.65 . Der Prediger sol alle Lobembter singen vnd dartzu alle vespern / auch den Jartag regiern / vnd sullen Jme zwen Ministranten zu geordent werden /.66 . Wie man an den gemelten xiiij Festen vnd tegen von wegen der Capellen presentz geben sol /.67.68 . die Cantores sullen alle vespern vnd lobembter / so in der Capellen gesungen sullen werden vor der Capellen singen vnd allain die Monteglichen Seelambter vnd das teglich Salue Regina in der Capellen singen /.69 . Wo das in Silber gefast Heylthuomb / zu gehorend sand Niclasen kirchen / vnd das so der Capellen zu gehoret / zu den gestifften vespern vnd Embtern / in der Capellen sol gesetzt werden /.70 . Ain klaine silbrim Monstrantzen mit Heilthumb / sol alle tag von morgens frue / bis das hochambt gesungen ist / vor dem Sarch des heyl

F052-001r,06 thumbs steen /.71 . Wie herrn Florian Waldaufs Jartag alle Jar sol gehalten vnd begangen werden /.72.7et.7rum.75.76 . Des Stiffters vnd Stiffterin / vnd aller des Stiffters Eelichen leibserben begrebdnuss sol in der Capellen gehalten werden / doch sol man zwischen dem Saggrer vnd des weissen Merblein Marchstains in der Capellen nyemands begraben /.77.78 . Wie das Salue Regina alle abent das gantz Jar in der Capellen loblichen sol gesungen werden /.79.80 . Wie die antiffen Recordare virgo mater alle tag nach dem hochambt sol gesungen werden /.81 . Wie man von wegen des teglichen gesungen Salue vnd Recordare / vnd des Monteglichen Seelambts alle quaatember Presentz gibt vnd was man dagegen auch ainem yeden der icht versawmbt hette ab zeucht /.82.8et . Alle tag zum Fruemal vnd nachtmal ain prebend aus dem Spital auf die Schuel zu geben /.8rum . die Priesterschaft sol alle Freytag nach der Vesper ain Respons von vnser lieben Frawen vnd dartzuo die antiffen Gaude dei genitrix virgo immaculata / in der Capellen singen /.85.88.89.90 . Der wochner sol alle tag knyent in der Capellen vor ainem Crucifix . die xv . ermanungen vnd gebet von dem leiden xpi{10} peten.86 . die Priesterschaft sol alle Freytag das ganntz Jar / in Jrn Messen Stifter vnd Stiffterin / auch all getrew Furdrer Stewrer vnd handthaber der Capellen vnd Stiftung in Jrer gedechtnuss haben / vnd yeder ein Collecten ein legen c ..87 . zway ewige Liechter sullen in der Capellen vor dem Heylthumb tag vnd nacht mit Pawmol in Lampen pryennen ..91 . Wie Die Capellen das Heylthumb / vnd aller gestiffter gotsdienst sol beleucht werden /.92.9et.9rum.95.97 . Von sand Niclasen kirchen sol man zu der Capellen geben / Oblaten offerwein / Es sol auch sand Niclasen kirchen die Capellen mit Messgewandten Messpuechern kelchen altartuchern vnd annder notturfft in ewig zeit versehen /.96.97 . Wer die Slussl zu der Capellen vnd dem Saggrer haben / vnd wer die Capellen den Sarch vnd Saggrer vnd was darein gehort ver

F052-001r,07 sorgen sol /.98 . Wann vnd zu welcher zeit / der Mesner die Capellen / auch die Eysnen Tur / des Saggrers sol auf tuon offen steen lassen / vnd wider

F052-001r,08 umb zu sliessen.99 . Wer die slussl hat zu den Eysnen Palkhen vor dem Sarch des Heylthumbs . Jtem wann man dieselben Palkhen sol auf tun vnd offen hallten / vnd wer bey dem Heylthumb sitzen sol c /.100.101.102 . Wer die Slussel hat zu dem ynwendigen Eysnen getter / vor dem heylthuomb / vnd die Slussl zu den geltstokhen / in der Ca

F052-001r,09 pellen / Jtem wie oft man dieselben geltstokh sol auf tuon / vnd wer dabey sol sein /.10et . Wie das gelt in den geltstokhen sol aus getailt werden /.10rum . Wie es mit dem Wachs klaidern Ertz hennen huener Ayr prot wein auoch Clainat vnd anderm so in die Capellen gefallet gehalten sol werden /.105 . Wer die Slussel hat zu dem beslagnen gelttruchl / das alle patrocina vnd hochzeitlich Fest c in die Capellen auof ain Tischl gesetzt wirdet Jtem wie oft man das auf tun sol / vnd wie dasselb gelt aus getailt wirdet /.106 . Wer die Slussel hat zu dem Cassten der im Saggrer ein gemawrt ist / darJnn die Bullen / vnd ettlich der Capellen Clai

F052-001r,10 nat behalten werden / Desgleichen wer die Slussel hat / zu dem grossen Cassten im Saggrer / darJnn die Ornet vnd Mess

F052-001r,11 gewant ligen /.107 . Thumbbrobst Thumbdechant vnd das Erwardig Capitl zuo Brichsen sind Conseruatores Executores behalter vnd handt haber der Capellen vnd Stiftung vnd Sy sullen die Capellen bey den Zinsen vnd gulten / Jtem bey den Romischen gnaden vnd Ablass vnd dartzu bey anndern gaben / vnd rechten handthaben

/108.109 . Der kirchherr zu Hall vnd sein Briesterschafft sullen die Capellen vnd Stiftung c in allen Jren Predigen Peicht horn vnd anderswo furdern / vnd darob seyn . damit der gotsdienst gehalten werde / Sy sullen auch all Sontag auf der Cantzl bitten fur Stifter vnd Stifterin c . vnd wider die Stiftung nit tun c /110.111.112 . Der Prediger Caplan kirchprebst vnd Mesner sullen die Capellen vnd den gestifften gotsdienst furdern vnd Jr auf sehen haben / damit der gotsdienst gehalten werde c / vnd was Sy mengl oder sewmnussen merkhnen wurden / sullen Sy dem Ersamen Rat zu Hall an tzaigen c . vnd solchs bey Jnen sollicitiren.11et.11rum.1rum7 . Der Prediger Caplan kirchprebst Statschreiber vnd Mesner sullen des Stiftbriefs gleuoplich Vidimus oder abschrift dauon / alle Jar zwaymal lesen / vnd dabey der Capellen vnd Stiftung nutz vnd notturfft betrachten /115 . Der Prediger vnd Caplan sullen ain schlüssel zu der Capellen Librey haben / vnd die Librey vnd Pucher versorgen /116 . So ain Prediger / vnd auch ain Caplan / mit oder on testament / vermecht oder geschefft mit tode ab geen / wie es mit Jrer verlassen hab vnd gut sol gehalten werden /117.118 . Der Prediger vnd Caplan sullen vor vnd ee Jnen die possession der Capellen vnd Caplaneyen gegeben wirdet / geloben vnd swern vnd sich auch verschreiben / dise Ordnungen vnd Stiftungen ze halten vnd dawider nit ze tun /119.120.12rum.1rum9 . Aus was vrsachen der Prediger vnd Caplan / der Capellen Caplaneyen vnd pfrundten mugen priuirt vnd entsetzt werden vnd wie das geschehen sol /121.122.12et.12rum . des Predigers vnd Caplans Solde vnd Quatterbergelt /125 . des Predigers vnd Caplans behawsung prunen und Garten die sind stewr vnd wacht frey / vnd hat yeder sein aigen gemeche in der behawsung ..126.128.129.1et0.1et1.1et2.1et4 . die Zinss vnd gulten so auf des Predigers vnd Caplans behawsung gelegen / sind ab gekaufft vnd ab gelost /127.1etrum.1et5.1et6 . Wo die behawsung durch fewr oder in . annder wege schaden nem / oder sunst ichts zu pawen nott wurde /1et5.1et6.1et7 . Zwen Stedl in der Stat Hall / sol ain Rat zu Hall zu der behawsung kauffen die ab prichen / gerten daraus machen / vnd die dem prediger vnd Caplan aus taylen.1et8 . Wieuill der Stifter vnd Stifterin / kelch Messpucher Messgewandt Tapessereyen vnd annders zu der Capellen vnd Stifft

F052-001r,12 ung gegeben haben /1et9 . Burgermaister vnd Rat der Stat Hall / sullen die Capellen vnd Stiftung auch der Capellen guter zins gulten / vnd zue

F052-001r,13 stendt vnd dartzu die Bebstlichen Romischen vnd annder gnaden / vnd Ablass / auch das gross Heylthumb vnd anders hanndhaben vnd darob sein / daz solch Heylthumb getziert / vnd in Silber gefasst / der gestifft gotsdienst gehalten . vnd alle mengl gewendet werden /1rum0.1rum1 . Sy sullen ainen Burger des Rats der Capellen zuo kirchprebst setzen / der sol alle der Capellen Zinss gulten vnd zustendt ein nemen / vnd menigklich dauon ausrichtung tun / vnd Sy sullen alle Jar von Jme raytuong auof nemen / vnd den vorbestandt / in die Eysnen geltruhen erlegen / in bey wesen der Lehenherrn c . vnd wer die Schlüssel hat zu der Eys

F052-001r,14 nen geltruhen /1rum2.1rumet . der Prediger Caplan vnd Statschreiber sullen dem kirchprebst in allen Sachen so die Capellen vnd Stiftung vnd sunderlichen was die gueter zins vnd gulten berurn das pesst zu handeln verhelffen /1rumrum . Der Rat zuo Hall sol alle Jar ainmal mit gueter Orduong das Hochwirdig Heylthumb zaigen / vnd khain Heylthumb von der Capellen geben / noch verschencken /1rum5 . Der Rat zu Hall sol alle Jar ettlich puoecher zu der Capellen Lybrey kauffen / vnd dartzu dem Prediger ain Schlüssel zu der Stat

F052-001r,15 Librey geben /1rum6 . Der Rat zu Hall sol von yedem Babst / auch von yedem Ertzbischof zu Saltzburg vnd Bischof zu Brichsen erlangen Confirmacion vnd bestettung dises Stiftbriefs / auch der Bebstlichen vnd ander Jndulgentzen mit etwas merung derselben Jndulgentzen auf etlich Fest / vnd dartzu ain verwilligung in die Stiftung von ainem yeden an geenden kirchherrn zu Hall /1rum7 . Wo der Capellen verschreibuongen Bullen vnd Briefe c behalten werden /1rum8 . der Rat zu Hall vnd sunst nyemands annder / hat gewallt vnd macht einem yeden Prediger vnd Caplan die possession zu geben / vnd Sy sullen vor bedede geloben vnd swern / sich auch verschreiben / dise Stiftung zu halten c ..119.120.12rum.1rum9 . Die von Hall sind Vogt vnd Schirmherrn vber die Pharrkirchen vnd Phaerhofe zu Auxams vnd Patsch /150 . Die von Hall mit willen vnd wissen / des Lehenherrn vnd Predigers / mugen die verordenten Sold / belonungen presentzen vnd kerungen mern vnd myndern / auch ob zubehaltung nutz vnd auf nemen / der Capellen vnd stiftung not vnd gut sein wurde / ettlich Artickl vnd Ordnungen in disem Stiftbrief zimlichen endern vnd verkeren /151.152 . Wie der Capellen gelt / so alle Jar nach des kirchprebsts getanen Raytung vber all sein ausgab vor besteet / zu nutz der Ca

F052-001r,16 pellen sol an gelegt werden /15et.15rum.155.156 . Vorbehalt dem geslecht der Waldaufen von Waldenstein in dem Erwelen der Studenten / vnd Baccalarien die zu der Lernung vnderhalten sullen werden /157 . Wie man die Studenten erwelen sol / wie Sy geschickt sein / vnd was Ordnung Sy auf der vniuersitet / vnd nachmals halten sullen /156.158 . Der Rat zu Hall sol alle Jar des nechsten Sontags nach des Stifters Jartag ein froliche Ladschaft vnd gesellenmal halten /159 . Der Prediger sol dem Burgermaister zu Jnsprugk alle Jar nach des Stifters gehalten Jartag ein degen vnd ain par hant

F052-001r,17 schuech zu schikken vnd vereeren /160 . Des kirchprebsts Ordnung gewallt vnd befelh / wie Er alle zins zuestend vnd gefell sol ein nemen versorgen vnd verraiten /161.16rum . Der kirchprebst mag die vngehorsamen zinszlewte vnd ander mit geistlichem oder weltlichem Rechten fur nemen vnd treiben / Er mag auch die freyen Stifftguoeter zu pawrechten hin lassen /162.165 . Der kirchprebst sol in bey wesen des Caplans / einem yeden ab ziehen was Er versawmbt hette /16et . Alle brief so von wegen der Capellen gueter aus geen / sullen mit der Stat Hall Jnsigl oder Secret besigelt werden /166 . Wem das Siglgelt vnd das gelt fur die anfang / auch fur aufzug vnd abzug zu gehoret

vnd was man zu Siglgelt auch fur anfang aufzug vnd abzug nemen sol /.166.167 . der kirchprebst sol alle Sachen / die Capellen vnd Stifft berurendt / handeln mit willen vnd wissen des Predigers Caplans vnd Statschreibers vnd verhueten / daz die Hofe und guoeter / nit getailt / noch nach zinss darauf geslagen werden c /.1rumrum.168.169 . des kirchprebsts Sold vnd des Caplans Eerung von wegen des gegenscreiben /.170 . Des Mesners ordnung vnd befelh / vnd wie Er die Capellen vnd Saggrr versorgen / auch kern Waschen vnd dartzu Oblatten opferwein vnd ander notturfft in Saggrr antworten auch alle kertzen machen / vnd die zwo Lampen prynnent halten sol /.171.172.17et . 17rum . Des Mesners vnd seins knechts Sold vnd belonung /.175 . Ob sich zwischen dem Prediger vnd Caplan vnd der Briesterschafft zuo Hall Jrrungen oder Zwitterchten begeben / wie die sullen entschiden werden /.176 . Ob sich zwischen dem Prediger vnd Caplan vnd dem Ersamen Rat der Stat Hall Jrrungen oder Zwitterchten begeben / wie die sullen entschiden werden /.177 . Wo sich zwischen dem Lehenhenn der Capellen / vnd dem Ersamen Rat zu Hall Jrrungen oder Zwitterchten begeben / wie die sullen entschiden werden /.178 . Wo sich aber zwischen dem Prediger vnd Caplan . vnd dem kirchprebst Mesner / oder andern Burgern zu hall / Jrrungen be

F052-001r,18 geben / wie die sullen entschiden werden /.179 . In allen Vrtailen vnd Rechtlichen entschaiden / ist yedem tayl das geding vnd Appellacion fur sein ordenlichen Richter vor behalten ..179 . Die Hofe zinss vnd gulten c . so der Stiffter vnd Stiffterin mit sambt den kaufbriefen vnd Vrbarpuech / dem Ersamen Rat zu hall zu der Capellen vnd Stifftung vbergeben / vnd sich derselben verzigen haben /.180.189.192.19et.19rum . Die Zins so alle Jar auf sand Gallen tag verfallen vnd aus gericht werden /.181 . Die Zins von den freyen stiftgutern ob der Sull gelegen / so alle Jar an sand Elspeten tag gefallen vnd aus gericht werden /.182 . Die zins von den freyen Stifftguetern in Stubay gelegen / so alle Jar des nechsten tags nach sand Elspeten tag gefallen vnd aus gericht werden /.18et . Die zyns von den freyen Stifftguetern vndter der Sull gelegen / so alle Jar an sand kathrein tag gefallen vnd aus gericht werden /.18rum . Die zins so Jerlichen auf sand katherinen tag gefallen vnd aus gericht werden / von den Zynsguetern vndter der Sull gelegen / darauf die pawlewt pawrecht haben /.185 . Die Zins so Jerlichen auf sand Andres tag gefallen / vnd aus gericht werden / von den Zynsguetern . ob der Sull gelegen / darauf die Pawlewt pawrecht haben /.186 . Die Zinss so Jerlichen auf sand Niclasen tag gefallen / vnd aus gericht werden / von den Zynsguetern in Stubay gelegen / darauf die Pawlewt Pawrecht haben /.187 . Die vogttreyen so alle Jar an sand Pauls tag Conuersionis gen Hall geantwurt werden /.188 . Die Zinss so Jerlichen auf sand Jorgen tag gezinst vnd aus gericht werden /.189 . Was an den Zinsen vnd gulten kunftiglich ab geen wurde / sol von der Capellen handtraichungen zustenden vnd gefellen erstattet werden /.190 . Welcher gotsdienst Ordnungen vnd ausgaben am Ersten sullen ab geen vnd ab getan werden / Wo kunftiglich die Zyns gul ten vnd hantraichungen zu uolbringung alles verordneten gotsdiensts nit wurden genugsam sein /.191 . Straff vnd fluech vber alle die / so wider die Capellen vnd Stifftung teten / oder hiendlen /.195 . Wo dise Stifft zu Hall nit gehalten wurde / so mag der Lehenherr / vnd Burgermaister vnd Rat der Stat Jnspruogk / die gen Jnsprugk ziehen vnd transferiren.196.197 . Wo aber nachmals dise Stifft zu Jnspruogk auch nit gehalten wurde . so mugen die der Thumbbrobst . Thumbdechant vnd das Erwidig Capitl zu Brichsen / gen Brichsen in die Thuembkirchen transferiren vnd ziehen /.198 . Der kirchbrebst sol alle Sold belonungen presentzen Eerungen vnd annders in bey wesen des Caplans betzalen / auch allen Cossten zerung potenlon vnd annders so das Erwidig Capitl zu Brichsen der Lehenherr / die Stat Hall im Yntal / die Stat Jnsprugk der Prediger Caplan kirchprebst Mesner vnd annder personen der Capellen verwant zu handthabung behalt

F052-001r,19 ung vnd volziehung diser Stifft aus geben wurden / zu yeder Quattermber wider kern vnd aus richten /.6.16.et7.59.1rum2.16et . 199 . Der Stiffter vnd Stiffterin haben den Stifftbrief mit Jren aigen hennenden und namen vnnderscriben / vnd dartzu Jre Jnsigl daran gehengt /.200.201.208.209 . Thuembbrobst Thumbdechant vnd das Erwidig Capitl zu Brichsen haben in dise Stifftung gewilligt die an ge

F052-001r,20 nomen / vnd des Capitls grosser Jnsigl an den Stifftbrief gehengt /.199.201 . Der kirchherr zu Hall im Yntal hat in dise Stifftung gewilligt die an genomen vnd sein Jnsigl an den Stifftbrief ge

F052-001r,21 hengt.199.202 . Der Prediger und Caplan haben bede in dise Stifftung gewilligt / die an genomen / . vnd zu halten gelobt vnd geschworen Sy haben auch bede Jre Jnsigl an den Stifftbrief gehengt ..199.20et . Burgermaister Richter und Rate der Stat Hall im Yntal / haben in dise Stifftung gewilligt die an genomen / vnd der Stat Hall Jnsigl . an den Stifftbrief gehengt . Sy haben auch zu Jren handen empfangen / die brief vmb die hof hewser guter Zyns vnd gulten / Jtem die Bullen vnd brief vmb den Ablas vnd die Brief vnd vrkunt vmb das heylthumb /.199 . Burgermaister Richter und Rat der Stat Jnsprugk . haben auch in dise Stifftung gewilligt die an genomen / vnd der Stat Jnsprugk Jnsigl an den Stifftbrief gehengt / Sy haben auch zu Jren handen empfangen / ettlich Vidimus vnd Transsumpt ettlicher kauffbrieue verschreibungen vnd brieflichen Vrkunden / vnd gerechtikaiten zu diser Stifftung dienen /.199.205 . Der kirchprebst vnd Mesner haben auch in dise Stifftung gewilligt / die an genomen / vnd den Stifftbrief besigt{10}.199.206 . Diser Stifftbrief sind vier in gleichem laut gemacht / den Ersten hat heer Florian Waldauf von Waldenstein / vnd Fraw Barbara sein Eeliche hawsfraw als Stiffter vnd Stiffterin . den anndern / das Erwidig Capitl zu Brichsen / den dritten / die Stat hall im Yntal / vnd den Vierden Stifftbrief die Stat Jnsprugk.207 . Hall im Yntal Herrn Florian Waldauf von Waldenstein . vnd Frawen Barbaran seiner Eelichen Hawsfrawen Stifft brief . an treffend die heylig Capellen vnser lieben frauen zu Hall im Yntal auch das predigambt / bede Ca

F052-001r,22 planeyen / das teglich gesungen Salue regina / vnd Recordare virgo mater c auch andern gotsdienst / so Sy in sand Niclasen kirchen daselbst zu Hall im Yntal / gestift vnd auf gericht haben . Nach Cristi geburde Taw

F052-001r,23 sendtfunfhundert vnd im Ersten jar . Thumbbrebst Thumbdechandt . Vnd das Erwirdig Capitl zu Brichsen . vnd Burgermaister vnd Rat der Stete Hall im yntal vnd Jnsprugg . sind der ob gemelten heyiligen Capellen / vnd aller Ordnungen stiftungen vnd Sachen in disem Stiftbrief begriffen / vnd dartzu auch des grossen heylthumbs . vnd der Bebstlichen Romischen vnd ander Jndulgentzen gnaden vnd Ablass / damit die heylig Capellen begabt ist / ewige consuatores Execu

F052-001r,24 tores volfuerer behalter vnd hanndthaber c Der Prediger . Caplan . Kirchbrebst / vnd Mesner / der heyiligen Capellen zu Hall im Yntal / sind diser ordnung

F052-001r,25 en Stiftungen vnd Sachen ewige sollicitatores maner vnd aufseher . c . JN dem namen der Heiligen vngetailten Driualtkait / got des Vaters / got des Suns . vnd got des heiligen Geists / in ainem ainigen ewigen gotlichen wesen amen . dauon vnd daraus aller gewalt vnd mechtigkait / alle guttat vnd volkomne gab / alle kunst krafft . sterkh . vnd vbung zu guet . gotliche gnad vnd Parmhertzigkait flewset / der driualltig in personen / einiger ewiger got in der Natur vnd wesen / durch sein Vaterlichs ewigs wort / den Sun gottes gleich Jm beschaffen hat / Himel vnd Erdtrich . vnd alle Creatur . zu offenbarung vnd erclerung seiner Maiestat glori vnd Eere got lichts wesen . auch zu verordenter hilff / nutz . trost . lust . vnd stetter vndertheniger dinstberkait zu dienen dem Menschen . damit Er willigklicher mit ganntzem Hertzen vnd gmuot . genaigt wurde / gehorsam vnd dienst zu beweisen / seinem Schopfer . der Jn . vber alle Creatur gewirdiget vnd geadelt / vnd in seiner Schopfung nach seiner gotlichen pildung vnd gleichnuss geformirt hat Also daz Jm nit allain Jrdisch Creatur . Sonnder auch himelische geist / die heiligen Enngl zu behuetung vnd beschutzung . von anfang seiner gepurd bis in sein letzt Ende zu gegeben sind / vnd vber das alles hat got der vater aus besonner lieb vnd vnaussprechlicher milltikait seinen sun das ewig Vaterlich wort / am letzten zu End der welt geschikht dem Menschen zu dienen / vnd nemlichen den weg der seligkait durch sein hailsame gotliche Lere zu Lernen / auch die mit grossen wundersamen wercken zu besteten / also daz die menschlich natur / nach dem ellenden val der ersten Eltern .(durch die vngehorsam vnd mutwillen in ellend armuet vnd manicherlay gepreden / die wir leiden muessen / vnd zuLetzt den yemerlichen smertzlichen vnd bitteren tod geuallen .) durch den Sun gottes widerumb on Jrruog vnd beswerung sicherlich wurde gelait vnd gefurt / zu dem ende / dartzu Sy beschaffen / berufft . vnd geordnet ist / der ewigen freyden vnd selikait / durch genugtu sein in derselben vnser an genomen menschlichen natur / in ainer person warer got vnd mensch / der sich aus vnaussprechlicher guotikait genydert hat / vntz auf das Erdtrich / durch annemung an sich menschlicher natur / vnd das wort der Sun gottes ist fleisch worden / vnd hat gewonet bey vnns / mit vns geessen vnd Truncken / vnd ist vnnder vns gesehen vnd gehort worden / vnd hat zuletzt von wegen vnser Sunden smertzliche grosse pein / vnaussprechliche pittere marter / vnd den allerversmechlichsten ellenden vnschuldigen pittern tod des Crewtzs geliten / damit Er vns von seiner begirlichen lieb vnd grundtlosen Parmhertzigkait wegen erloset erkaufft vnd erarnt hat / mit dem vergiessen seines kostperlichen wirdigen rosenfarben vnschuldigen pluets(. das Jm miltigklichen geflossen ist von allem seinem leib der Schaitl des Haupts bis zu den Solen seiner fuess / vnd aus seinen zarten heiligen funff wunden am stam des heiligen Crewtz .) zu hail vnd trost allen Cristgelaubigen menschen lebentigen vnd todten / Jn erkanntnusz solicher vnaussprechenlicher lieb vnd vnmesslicher grosser gnaden / sullen wir Jn billichen mit aller muglicher dannkhperkait / in diemutigem vleiss lieben Eren vnd wirdigen / in allen . vnd vber alle ding / so Er vns doch vor geliebt . vnd vns die allergrossisten zaichen . vnd werck der liebe beweist hat / vnd nach Jm die allerwirdigist Creatur sein allerliebste Muter / die kunigin Hy

F052-001r,26 mels vnd der Erden / die rain zart hoch gelobt Jungkfraw Maria / ain trosterin aller betrubten / ain furbitterin aller Sonnder / die wir dann als die mitlerin zwischn got vnd dem menschen zu loben vnd Eeren billich pflichtig sein / vnd darnach alle gottes heiligen Engel / vnd hymelische geist / damit wir Jr gesellschaft durch gotliche gnaden vnd Parmhertzigkait mit vnsern gethanen guten wercken / durch vnsern Herrn Jhesum cristum erlanngen mugen / mit Jm zu besitzen das Reich seines himlischen Vaters in der ewigkait Vnd so nw aller Cristenmenschen in diser welt entntlicher wille vnd arbeit ist / zu erlanngen die seligkait / vnd das ewig leben / vnd wir aber als von vns selbst solchs zu erlanngen . nit genugsam sein . bedurff wir der hilff vnd gnaden got des allmechtigen / auch des fur bittens / vnd verdienens der rainen zarten hoch gelobten Jungkfrawen Marien / vnd aller gottes heiligen vnd Engl . demnach so ist billich vnd recht / in erkantnuss solicher vnser gepreden vnd vngenugsamikaiten / daz wir in aller diemutigkait / rechter lieb / warer andacht / mit begirlichem hertzen / in vermeidung der Sunden vnd vbls . vnns ganntz befeissen zu uolbringen gute verdinstliche werck / dadurch got der allmechtig erkennet vnd gelobt / sein werde Mueter die rain zart hoch gelobt Jungkfraw Maria geert / vnd gepreist alles hymelisch Heer erfreyt . alle gelawbigen Seelen getrost / vnd alle Cristenmenschen hie auf Erdtrich gepessert werden . Demnach so Bekennen Jch Florian Waldauf von Waldenstein zu Rettenberg Ritter / vnd Jch Barbara weilennt Gilgen Mitterhofer seligen Eeliche gelassne tochter / vnd des yetz gemellten herrn Florian Waldauf von Waldenstein meines hertzenlieben Herrn vnd hawszwierts eeliche Hawszfraw / baide samentlich vnd vn

F052-001r,27 uerschaidenlich offennlich mit disem brief . fur vns all vnns Erben vnd nachkomen / vnd tun kundt allen Cristgelawbigen menschen gegenwurtigen vnd kunfftigen . Daz wir aus gnaden vnd gaben des heiligen geistes / daraus alle gutte gedenkhen naygung fur nemen vnd gute werck fliessen / betracht vnd zu hertzen genomen haben / die mechtigkait got tes allmechtigen / vnd sein streng vrtail des tods vber vns all gangen / auch die zergencklichait diser welt . die gewissheit des todes / vnd vngewissheit der stunden vnns erordnung aus disem ellennd . vnd daz dem

menschen nach disem Leben zu seinem hail nichts fruchtperers noch erschiesslichers nach volget . dann seine guote werck / die Er hie auf Erdtrich getan / vnd vorhin gesant . vnd was Er in diser zeit der genaden gewurkht hat / aus gutem hertzen / das got angemem ist / als die wort des heiligen Appostln sand Pauls betzewgen / da Er spricht . Seet hie auf Erdtrich . daz Jr dort zu sneiden habt / vnd der allmechtig got in dem heiligen Ewangeli selbst auoch bekennet / sprechende . was du den mynsten den meinen / in meinem namen tust / das hast du mir getan / Auch haben wir dabey bedacht / daz der Seelen seligkait zu den zeiten / als der mensch frisch vnd gesundt / vnd bey guter ver

F052-001r,28 nunft ist / vnd an seinem leib vnd gemut kainen weetag leyden / krankhait noch bekumernusz hat / am allerfueglichisten vnd nutz

F052-001r,29 lichisten betracht / geratten vnd geholffen mag werden / vnd dabey auch an gesehen vnd zu hertzen gefasset . die manigfeltigen genaden gaben vnd parmhertzigkaiten / damit wir durch die gotliche Maiestat / hie auf Erdtrich miltigklichen begnad vnd begabt sein / aus dem allem vns vnser gemuet billichen dartzu beweget / Daz wir vnser ererbt vnd gewonnen zeitlich gut / so vns von dem allmechtigen got / also miltigklichen verlihen vnd gegeben / das nemlichen zum tail von vnsern voreltern erblich an vns komen ist / vnd zum tail Jch vor genanter Florian Waldauf von Waldenstein / durch meine getrewe dinst(so Jch weilent dem Allerdurlewchtigsten Grosmechtig

F052-001r,30 isten Fursten vnd Herrn / heren Fridrichen Romischen kayser zu allenn tzeitten merer des Reichs / zu Hungern Dalmacien Croacien c ku nige . Hertzogen zu Osterreich zu Steir c . vnd weilent dem Durlewchtigsten hoch geborenen Fursten vnd Herrn / heern Sigmunden Ertz hertzogen zu Osterreich . vnd Grauen zu Tirol c seiner kaiserlichen Maiestat Vettern / baider hochloblicher gedechtnuss / der baider dirner Jch gewesen bin . vnd dartzu dem Allerdurlewchtigsten grosmechtigsten Fursten vnd Herrn . heern Maximilian Romischen kunige zu allenn tzeitten merer des Reichs / zu Hungern Dalmacien Croacien c kunige . Ertzhertzogen zu Osterreich . Hertzogen zu Burgundi zu Brabant c . Grauen zu Flannern zu Tirol zu Gortz c . meinem Allergenedigisten Herren vnd Regirenden Lanndsfursten . seiner kaiserlichen Maiestat Sun / vnd dem Durlewchtigsten hoch geborenen Fursten vnd Herrn / heern Philipsen Ertzhertzogen zu Osterreich Fursten zu Hispanien vnd Sicilien c Hertzogen zu Burgundi zu Brabant c . Grauen zu Flannern zu Tirol zu Gortz c . meinem genedigisten Herrn / seiner kuniglichen Maiestat sun / der baider Rat vnd diener Jch auch gewesen / vnd noch bin / lanng Jar vnd zeit trewlichen getan / vnd noch teglichs thue .) verdient . erworben vnd erlanngt hab / zu dem Lob vnd Eeren des Allmechtigen gots . vnd allen vnsern vorfordern / auch so wir von disem ellend schaiden / vnsern vnd allen den Seelen . so auos vnsern geslechten verschiden sind . vnd noch verschaiden werden . vnd dartzu allen gelawbigen Seelen . zuo ewigem hail / hilff vnd trost / mit guetem freyem willen andacht vnd fursatz . zum tail auch widerumb an legen / vnd dadurch seinen gotlichen genaden gaben . vnd parmhertzigkaiten / da mit Er vnns fur sehen / vnd an vns gelegt hat / dannckper erkannt sein wellen / der zuuersicht . Daz wir vns der gotlichen gutigkait nit wenig angemem machen / auch vnser voruordern vnd vnsern Seelen vast haylsamklich raten vnd helffen . so wir vns in zeit vnnsers Lebens / vnd bey gesuntem Leib / aus vnserm zeitlichen guet / ainen vnzergengklichen ewigen Schatz samlen vnd machen / der ganntz vngezweifften hoffnung / dadurch das ewig Leben zu erwerben vnd erlanngen / Vnd so dann in der heiligen Cris

F052-001r,31 tenlichen kirchen / die heilig Mess fur das hochst vnd wirdigist Opfer vnd Sacrificium geacht / darJnn Christus der Herr vnser erlediger mit sein

F052-001r,32 em gotlichen wirdigen Leichnam / der dann fur all menschen an dem heiligen Crewtz in seiner pittern marter gehanngen ist / zuo gedeht

F052-001r,33 nus z derselben seiner pittern marter vnd sterben / vnd zu hail allen Cristenmenschen lebentigen vnd todten gehandlt vnd gewandlt wirdet / vnd auch im anfang des neuen Testaments vnd heiligen Cristenlichen glawbens / das grossist furnemist vnd notturfftigist Ambt zu hail vnd selikait der menschen ist / zu predigen vnd verkunden das gotlich wort / als dann got der Sun vnser erloser das ewig vaterlich wort aus ganngen von seinem gotlichen vater / am ersten selbst auch gepredigt hat / bis in sein heiligs leiden vnd vnschuldigen tod / vnd da

F052-001r,34 mit Er als ain rechter vleissiger Hiert / seine Schefflein nit verwaist / noch verliesse / hat Er nach seiner heiligen vrstend hymelfart vnd semdung des heiligen geistes / seinen aus erwelten zwelfpoten vnd Stathalltern seinen befelch getan / zu geen in die ganntz welt . vnd zu Pre

F052-001r,35 digen das heilig Ewangeli aller Creatur / daraus zu uersten ist / daz Er Jnen das allernotturfftigist ze tun befolhen hat / nemlichen die hertzen der menschen durch die Predig zu zu beraiten / vnd ein zu fueren in den heiligen Cristenlichen gelauben . das betzewgt auch der heilig Appostl sand Pauls sprechend in ainer Epistln / Got hat mich geschikht zu predigen / vnd nicht zu tauffen c / vnd das darumb / dann so der mensch mit leib vnd Seel zusammen gefugt ist / durch wunderperlich beschaffung gottes / bedarff Er zwayerlay narung oder Speyse / nemlich ainer naturlichen / dem Leib zu aufenthaltung / das ist das teglich prot / vnd einer geistlichen der Seelen / die zu ernerren vnd er

F052-001r,36 lewchten durch die predig mit dem gotlichen wort / on das Sy so wenig leben mag / des Lebens der gnaden / als der leib on das prot / Hierumb die Predig vnd das wort gottes / nach der Leer des heiligen sand Augustins / vnd in den geistlichen Rechten / billichen nichts mynder geachtet wirdet / dann das hochwirdig Sacrament / von wegen des nutz / den das gotswort vnd die Predig bringen / Wann dadurch wirdet erkennet / der allmechtig got / vnd sein grosse Liebe zu menschlichem geslecht / aus der Er gewurkht hat vnser aller erlosuonng / vnd der mensch wirdet bericht zu flichen Sunnde / vnd die ewigen pein / als der Prophet an tzaigt / in mein hertz hab Jch gefasst meine wort / damit

Jch nit mer sundet / Aus dem allem / vnd nach manigerlay annder vorbetrachtung so wir vor gedachter Sachen halben gehalten / Haben wir ynnigklich gemerkht / vnd zeitlich in ynwendigem gemuet vnnsers Herten ermessen / wie so gar fruchtper / wie haylsam / vnd dem hayl der Seelen nützlich / vnd austreglich / auch dem allmechtigen got vnserm Schöpfer so gar angemem vnd aufnemlich ist / zu horen die heilig Mess / vnd durch die Predig das wort gottes / Wann daduorch der allmechtig got gelobt / vnser Cristenlicher glauben zu nymbt vnd gemeret / das cristenlich volkh als mit ainer materlichen speiss geistlichen aufenthalten / die Irrungen ab gestelt / vnd menigklich die Leer recht zu leben für gehalten wirdet / vnd zu vordrist . so das gotswort wirdet aus geseet von dem der mechtig ist in den werkhén vnd lernungen / nach der maynung des heiligen Appestln / zu ermanen in guter Leer / vnd die solichs widerreden zu straffen c Daz auch solicher Prediger / nach der Leer sand Gre

F052-001r,37 gorien / das verswigen sol werden / nicht offenwar / vnd sweigundt nichts verhallt / daz darumb zu melden ist / damit der prediger ob Er vnor

F052-001r,38 denlich zu reden bewegt wurde / die gemuet der zuo horenden menschen / mit wunden der Irrung nicht verseer / vnd daduorch so Er villeicht weisz sein geschehen will werden / die anheng der tugendt / vnweislich abschneyde / Demnach haben wir aus vor gemelten vnd anndern redlichen vrsachen / vns dartzu bewegende / mit wol bedachtem mute / gueter vorbetrachtung freyem guetem verainten willen / rechter wissen . vnd bey gesundtem Leib / auch mit Rat gunst vnd willen / des Hochwirdigen Fursten vnd Herrn / heern Melchi

F052-001r,39 orn Bischofe zu Brichsen als Ordinari / vnser gnedigen Herrn / des wirdigen heern Valtein Rasperger Chorherrn zu vnser lieben Frawen zu Brichsen vnd kirchherrn der Pharrn zu Apson vnd Hall im Yntal / auch der Ersamen fursichtigen vnd weisen Burgermaister Richter Rat vnd gemainde der Stat Hall im Yntal / got dem allmechtigen / vnserm Schöpfer hailmacher vnd erlediger / der rainen zarten hoch gelobten Jungkfrauen Marien seiner gepererin / vnser wirdigisten beschirmerin / allen gottes heiligen vnd Engeln / vnd allem himlischen Heere vnd gesellschaft zu lob vnd Eren / zu erhohu merung vnd auf nemen Cristenlichs gelawbens . vnd zu nutz vnd pesserung aller Cristenmenschen / auch aller unser voruordern seligen / vnd so wir von disem ellend schaiden vnsern . vnd allen den Seelen so aus vnsern geslechten verschiden sind vnd verschaiden werden / vnd aller der Seelen / der guter wir ye genossen . oder vns guts getan / auch aller der Seelen . so vns zu disen nach folgenden vnsern Ordnungen vnd Stiftungen geratten geholffen / vnd die gefurdert gesteuert oder gehanndthabt haben / oder noch zukunfftigen zeitten furdern / stewrn / oder hanndthaben werden / lebentigen vnd todten / vnd dartzu allen gelawbigen Seeln zu ewigem hail hilff vnd trost / vnd zu meruung des loblichen gotsdiensts / vnd in sonnderhait auch vmb vnser vor ge

F052-001r,40 nannten Stifter vnd Stifterin ewiger gedechtnuss vnd hails willen / zwo ewige Caplaneyen / vnd dartzu ain ewigs Predigambt / in vnser lieben Frawen Capellen / steende in sand Niclasen kirchen zu Hall im Yntal Apsoner Pharr . vnd Brichsner Bisthums / in der ab

F052-001r,41 seitten am einganng zu der tengken hanndt gegen dem Salltzperg / auswendig des Chors(. die wir mitsamdt dem Altar mit vnserm aigen guet erpawet ein gefanngen vnd mit Eysnen Gettern tafeln / vnd anndern zierungen vnd notturfft getziert / dotirt vnd begabt / vnd die wir in dem Lob vnd Eeren der heiligen vnd vngetailten Driualtikait / vnd insonnderhait der rainen zarten hoch ge

F052-001r,42 lobten Jungkfrauen Marien Schydung oder hymelfart / das ist Assumptionis Marie / vnd des lieben zwelfpoten vnd Hymelfursten sand Thomas / auch der lieben heiligen sand Florian / sand Georgen / sand Cristoffen / sand Erasmén / sand Martein / sand Barbaran / vnd sand Birgitten witwen von Sweden weyhen haben lassen .) mit samdt annderm gotsdinst wie hernach volget / von newem geor

F052-001r,43 dent / . fur genomen gesetzt / erhebt vnd auf gericht / vnd die auf die ob gemelten Burgermaister Richter vnd Rat der Stat Hall im Yntal / vnd all Jre nachkomen gestiftet vnd gewidmet / Ordnen fur nemen setzen erheben auf richten / widmen vnd Stifften die auch in dem namen gottes von newem wissenntlich hiemit in crafft dits briefs / wie dann das yetzo / vnd kunfftigklich zu ewigen zeitten vor allen gerichtén vnd Rechten geistlichen vnd weltlichen / vnd an allen Steten vnd enden / auoch sunst vor aller menigklich nach Ordnung vnd satzung der Recht / am allerpessten hochsten vnd bestendigisten krafft vnd macht hat / haben sol . kan oder mag / Vnd wir Ordnen setzen mainen vnd wellen auch / Daz solich vnser erhebung satzung Ordnung vnd Stiftung / der vor gerurten vnser lieben Frawen Capellen / baiden Caplaneyen des Predigambts vnd anders gotsdinsts / in allen vnd yeglichen nach geschriben Puncten vnd artikelen . fur vnd fur in ewig zeit / steet fesst vnzerrutt vnd vnzerprohen beleiben gehalten volbracht volzogen vnd nymmermer ab geen gemynndert verkert / noch verendert sollen werden / vmb kainerlay Sachen / noch kains anndern gots

F052-001r,44 dinsts willen / der vormals gestift were / oder zukunfftigen Zeitten gestift mocht werden / in dhain weise / vnd daz auch die vor gemelten Burgermaister Richter vnd Rat der Stat Hall / vnd Jre nachkomen / von der Capellen nach geschriben gutern zynnssen Rennten nutzen gullten hanndtraichungen zustennden vnd gefellen / durch ainen yeden kirchbrebst derselben Capellen / alle Jar Quoattember vnd zeit / ainem yeden dauon ausrichtung . betzalung vnd benugen tun sollen / Doch alles mit solchem geding abrede vnd vnnderschaid / wie hernach volget / Am Ersten zu aufrichtung erhebung vnd Stiftung der Ersten / vnd principal Caplaney / in vor gerurter vnser lieben Frawen Capellen / vnd dartzu des Predigambts in sannd Niclasen kirchen zu Hall(. daz wir derselben Ersten vnd Principal Caplaneyen auf ewigkait genntzlichen zu ainigen zu aignen incorporiern vnd anhenngig machen wissenntlich in krafft dits briefs .)

Ordnen setzen vnd wellen wir / daz ain Hoch geleter Layenpriester / der ain guter geubter vermerter / berumbter vnd wol bereter Prediger / vnd wie hernach ge

F052-001r,45 schriben stet graduirt vnd geschikht sey / alle vnd yegkliche Wochen in vor gedachter Capellen / vnd auf dem Altar daselbst vnser Stifftung / vor oder vnder dem rechten Hochambt / zum mynsten drey selige lobliche vnd andechtige Messen . lesen oder singen sol / an welchen tegen in yeder wochen / auch zu welcher stunden oder zeit im tag / Jm das am pesten fueget / Es sol auch dartzuo der Prediger insonnderhait alle Wochen ain selige andechtige Seelmess in gemellter Capellen lesen / auf welchen tag Jme das in yeder Wochen fuget / vnd nach dem seggen die Casl auf den Altar legen / darnach zu vnser nach geschribnen begrebnuss geen / da

F052-001r,46 selbst das Miserere oder de profundis mit ainer oder mer gewondlichen Collecten sprechen / vnd alsdann auf vnser begrebnuss vnd dabey in der Capellen den Weichpruen sprengen / vnd dartzu den nechsten vmb steenden Cristenmenschen / in vnd vor der Ca

F052-001r,47 pellen / auoch den Weichprun geben / dartzu Jme der nach geschriben Altardiener das weichprunkesseli vnd Sprengwadt / so wir zuo solichem verordent haben raichen sol / vnd so auch der Prediger an Freytagen / von dem heiligen Leyden / vnd pittern marter vnsers heeren Jhesu cristi / oder von dem heiligen Crewtz Mess lesen wirdet / sol Er zum mynsten alle Quattermber ainmal an derselben Freytag ainem vnder der Mess / fur das Ewangeli den Passion lautt lesen / an welchem Freytag in yeder Quattermber Jme das fueget . Es sollen auch vnser Prediger vnd dartzu vnser nach geschribner Caplan nach ainer yeden Mess / vnd Ambt / so Sy den seggen geben haben . still steende vor dem Altar lautt lesen / das Ewangeli / Jn principio erat verbum / vnd zu den Worten / Et verbum caro factum est / sich ganz auf die knye nyder pucken / Auch in allen Jren Messen vnd Embtern / so Sy lesen oder singen werden / vns vor berurte Stifter vnd Stifterin / all vnser vorfordern vnd all vnser Erben vnd nachkommen / auch all getrew furdrer stewrer vnd handthaber vnser lieben Frawen Capellen / vnd diser vnser Ordnungen vnd Stifftungen lebendig vnd tod / vnd dartzu all gelawbig Seelen in Jrer gedechtnusz vnd gebet haben / Vnd ob sich begeben / da got vor sey / daz die vor berurt Capell vnd Altar enteeret / oder spe

F052-001r,48 cialJnterdict den gotsdinst daselbst hinndern wurde / so sullen nicht dest mynder vnser Prediger vnd vnser Caplan / Jre tegliche Messen auf ainem anndern Altar / in sand Niclasen kirchen / vnd ob die auch enteeret wurde in ainer anndern nechsten kirchen / in der Stat Hall gelegen dennoch zu lesen vnd zu halten schuldig vnd gepunden sein / in allen den rechten / als in vor gedachter Capellen / so lanng / vntz dieselb Capell vnd Altar widerumb gewicht / oder die ob gemelt hinndernusz auf gehebt wurde / Vnd ob sich auch fuogte / da got vor sey / daz generalJnterdict oder geistlich pan oder twang gen Hall gelegt wurde / deszhalben man nit offentlich singen oder lesen mocht / so sullen abermals nicht dest mynnder vnser Prediger / vnd vnser Caplan Jre tegliche Messen in vnser lieben Frawen Capellen / mit versperten Turn sand Niclasen kirchen / dennoch lesen vnd halten . auch vnser Prediger nicht dest mynder an den nach geschriben vnd Jm auf gesetzten festen vnd tegen / das gotswort offentlichen verkunden / Sy sullen auch in zeit des generalJnterdicts / das Hochzeitlich Fest vnser lieben Frawen Schidung / vnuerhindert desselben Jnterdicts / mit gelewten singen / vnd lesen / der Vespern Emb

F052-001r,49 ter vnd annnders gotsdiensts / mit aller solempnitet offentlichen in der Capellen in Mensuris vnd Organis loblichen begeen vnd halten / alsdann die geistlichen Recht dasselb fest / auch den Weichnachttag Ostertag vnd Phingsttag in Zeit generalsJnterdicts loblichen zu begeen erlauben vnd zuo geben / Ob sich aber begeben / daz der Prediger vnd Caplan Sy bede oder Jr ainer / selbst Excomunicirt wurde / so sol alsdann derselb von stund an einen anndern Erbern Layenpriester / der sein Ambt vnd stanndt zu uerwesen vnd zu uertretten tewg

F052-001r,50 lich geschickt vnd genugsam sey / nach willen vnd geuallen des Ersamen Rats zu Hall bestellen / vnd demselben befehlen / auch darumb be

F052-001r,51 nuegen tun / Daz der alles das an seiner stat aus richte vnd volziehe / daz Jme dise vnser ordnungen vnd Stifftungen auf legen . Jtem es sol auch vnser Prediger / alle Suntag / all Hochzeitlich vnd ander feyrtag das ganntz Jar / kainen Suntag noch Feyrtag aus genomen / auf dem Predigstuel in sand Niclasen kirchen / albeg nach dem Fruemal bey einer stunden lang vnd daruber nit / ein fruchtpere lobliche Predig tun / doch so sol vnd mag nicht dest mynder / vnd sonnderlichen an allen Suntegen / ein yegklicher kirchheer vnd Pharrer zu Hall / durch sich selbst / oder sein Briesterschaft / nemlichen vor oder vnder dem rechten Hochambt / so teglichen in sand Niclasen kirchen gesungen wirdet / in derselben sand Niclasen / oder aber des heiligen geists kirchen / auf ain gewondliche Stund / die dem Ersamen Rat zu Hall am pesten fuogen vnd geuallen wirdet / dennoch auch ain Predig tun / oder doch zum mynsten das Ewangeli sagen / fur die Seelen bitten / auch die heiligen teg vnd annder Phaerliche Recht verkunden / Jtem Er sol auch dartzu all vnser lieben Frawen teg die nit gepoten werden zu feyren / vnd an den tegen der Patron ob gemelter Capellen / die man auch nit feyren wurde / kainen derselben teg aus genomen / nemlichen alweg vor oder vnder vnserm gestifften lobambt / nach dem Patrem / auf den Predigstuel geen / vnd bey ainer halben stunden lang vnd dar

F052-001r,52 uber nit / ein fruchtpere kurtze Predig tun / vnd an denselben werchtegen / von wegen yetz gemelter Predig . ob die vnder vnserm gestifften Lob

F052-001r,53 ambt beschehen wurde / sol der Mesner zuo vnser nach geschriben teglichen Messe / vmb ein viertail einer halben stuonden dester fruere lewten / dann Er sunst annder teg gewondlichen lewtet / Jtem Er sol auch alle Jar in der Vasten / alle tag kainen tag aus genomen / vnd dartzu im Aduent / zum mynsten alle Wochen drey oder vier werchteg

bey einer stunden lang / vnd daruber nit / ein fruchtpere loblicher Predig tun / nemlich albeg des morgens frue / vor vnser nach geschribnen teglichen Messen / Also daz vnser Caplan / von stund an als der Prediger zu denselben Predigen / die offen peicht gesprochen hat / dieselb teglich Mess in vnser lieben Frawen Capellen an fahen / vnd der prediger sol zu denselben predigen auf dem Predigstul dem Mesner ain wortzaichen geben / damit Er wisse vndter der Pre dig zu gemellter vnser teglichen Messe zu rechter zeit zu lewten / Es sol vnd mag auch der Prediger an denselben festen vnd tegen / solich predig yezuzeiten tun auf ain anndre Stund / die Jme vnd dem Ersamen Rat zu Hall am allerfuglichsten ist / oder Jme durch denselben Ersamen Rat an zaigt oder benennt wirdet / vnd sonnderlichen auch / alle Jar am karfreitag den passion ettlich Stunden lang andechtiglich vnd loblich Predigen / Ob aber der kirchheer zu Hall / oder sein Vicari oder verweser / an Suntegen . Hochzeitlichen oder anndern Feyrtagen oder auch an werchtegen nemlichen auf die Stund vnd zeit / als der Prediger wie vor steet zu predigen schuldig ist / oder gewondlichen Prediget / ye

F052-001r,54 zuzeiten auch ain Predig tuon wolten / das sollen Sy demselben Prediger albeg ain tag vor an sagen vnd zu wissen tun . Jtem es sol auch der Prediger alle Jar / nemlichen am dritten Montag nach sand Georgen tag in dem rechten Haller Jarmarkt / oder so derselb Jar

F052-001r,55 markt in die Phingstfeyrtag gefallen / vnd das gross Heylthumb an demselben Montag getzaigt wurde / des nechsten Eritags darnach in denselben Phingstfeyrtagen / der Briesterschafft zu Ordnung Jres lebens vorn im Chor sand Niclasen kirchen / ein fruchtperre Lobliche Predig in gemainer Latein / das ist Sermonem ad Clerum tuon / vnd denselben tag / auch die Stund derselben Predig / sol Er ettlich teg vor / den Ebbren vnd Jren Conuenten zuo Stams / Wiltein vnd auf sand Georgenperg / Auch den Pfarrern vnd Briesterschafft zu Hall . Ynspruogk Munster Telfs / vnd dartzu allen anndern Pharrern vnd Briesterschafft / so zwischen Stams vnd Munster im Yntal / nemlichen vnge

F052-001r,56 uerlichen in drein oder vier meyl wegs / vmb Hall gesessen oder wonhafft sind / schriftlichen verkunden / vnd zu derselben Predig sol Er die gemain Briesterschafft mit vleiss ermanen vnd bitten . die gemellt Capellen auch das mercklich gross Heylthumb in allen Jren predigen vnd verkundungen ze furdern vnd beuolhen ze haben / vnd Daz Sy sonnderlichen die Bebstlichen Indulgentzen auf die nach geschriben drey fest im Jare / daran die / lautt der Bebstlichen Bullen gefallen vnd verlihen sind / in allen Jren Gotschewern Pharrkirchen vnd zukirchen / albeg des negsten Sontags . zuuor den Cristenmenschen mit vleiss verkunden / vnd Sy ermanen / die Capellen auf dieselben drey Fest / haim ze suchen / Jr Stewr vnd Almosen zu der Capellen vnd zu Zierung des grossen Heylthumbs zu geben / vnd sich dadurch der Romischen gnaden vnd Ablass tailhafft ze machen / Es sullen auch der kirchbrobst vor gemelter Capellen / vnd dartzuo der Mesner sand Niclasen kirchen / zu so

F052-001r,57 licher Predig ettlich Stuoel in sand Niclasen Chor ordnen / vnd mit Tuechern zieren / vnd derselb kirchbrobst einen yeden Abbt Pharrer vnd annder Priester nach seinen wurden ordnen vnd setzen / vnd zu solichem aus schreiben des Predigers / sol der Ersam Rat zu Hall / das Potenlon aus richten vnd betzalen / dem Prediger on schaden / vnd dartzuo auch nach derselben Predig ad Clerum / dem Prediger presentz geben / nemlich zwo Marck acht Phundt perenner Vnd der Prediger sol nach ainer yeden Predig fur vns ob genant Stifter vnd Stifterin / vnd fur vnser baiden Vater vnd muoeter Seelen / fur aller vnser vorfordern . vnd aller der Seelen so auos vnsern geslechten verschiden sind / auch fur den Ersamen weisen Rat der Stat Hall / vnd die ganntz gemaind Reich vnd arm / vnd dartzu fur all getrew furdrer Stewrer vnd hannndhaber vnser lieben Frawen Capellen vnd diser vnser Ordnungen vnd Stiffuongen / Sy sein lebendig oder tod / vnd fur all gelawbig Seelen / mit ainem Paternoster vnd Aue Maria mit andacht offennlich bitten / vnd das Cristenlich zu horend Volkh dartzu ermanen Vnd der Mesner sol zu allen Predigen / nemlichen Sontags Feyrtags vnd werchtags / mit der Ratglocken ein viertail einer Stunden lang ainmal lewten / nemlichen auf die Stund / so Jme der Prediger benennen oder an sagen wirdet / vnd so Er aus gelewt hat / der Prediger von stund an auf den Predigstul geen / Es sol auch der Mesner den Predigstul allzeit sewbern / vnd den zu yeder Predig mit dem Turgkischen Tebich / so wir dartzu geordnet vnd gegeben haben zieren vnd dekhen / Ob aber der Prediger vber die vor vnd nach geschriben vnser gestift vnd Jm auf gelegt Messen / Embter vnd Predigen / mer vnd offer wolte Predigen / Mess lesen oder singen / auch in der heiligen geschrift lesen / oder annder lobliche henndl sachen vnd Priesterliche werck vben vnd volbringen / die disen vnsern Ordnungen . vnd Stiffungen nit widerwertig weren / vnd denselben kain verhinnderung zerruttung noch nachtail brechten / das setzen wir zu seinem freyen willen vnd geuallen / Wurde aber der Prediger aine oder mer Predig ze tun oder Mess zu lesen / on merklich vnd genugsam vrsach versawmen / vnd die durch ainen anndern geschikhten Briester nit erstatten . vnd sich solichs erfinden vnd wissenntlich gemacht wurde / Alsdann sol der Ersam Rat der Stat Hall / demselben Prediger zuo yeder Quattermonth an seinem Quattermonthgehalt auf halten vnd ab zie

F052-001r,58 hen / nemlich fur yede versawmbte Predig drey phunt perenner Sechs krewtzer / Aber fur die predig ad Clerum zwo Markh acht phunt perenner / vnd fur yede versawmbte Mess ain pfunt perenner . Vnd damit vnserm gutigen willen vnd fur nemen benugen geschehe / so ordnen setzen vnd wellen wir / Daz zu der ob gemelten vnser lieben Frawen Capellen / vnd ersten principal Caplaneyen / (der wir das ob bestimbt predigamt / wie vor steet auf ewigkait zuo geainigt in geleibt vnd zuo aignet haben .) kainer in was schein oder ge

F052-001r,59 stalt solhs beschehe / ewelt benent aufe genomene / noch dartzu presentirt Inuestiert / noch bestett sol werden / Er sey dann ain Hoch gelerter doctor oder Licenciat in der heiligen geschrift / oder aber ain Hoch gelerter doctor oder Licenciat geistlicher Rechten / vnd dartzu in albeg Baccalari for

F052-001r,60 mat in der heiligen geschrift / oder doch zum mynsten Maister der siben freyen kunst / vnd dartzu

auch Baccalari format in der heiligen ge

F052-001r,61 schrift / vnd daz Er mit strenglicher vnd hertter bewerung in ainer gemainen hohen schuel / zu solhem Doctorat Licenciati Maisterium vnd Baccalariat erhebt gewirdigt vnd auof genomen / vnd auch ain guter geubter vermerter berumbter vnd genugsam gelerter Prediger . vnd dartzu ain Erber Layenpriester sey / gueter sitten geruechts vnd ordenlichs Lebens / auch Erberer wandlung vnd wesens / vnd dartzu wol beredt vnd gesprech in vnser hohen Tewtschen sprach / vnd dem Cristenlichen Volkh zu horen angemen / der nit allain mit worten / sonnder auch mit beyspil guter werck seins Erbern guten lebens / seine zuhorer muge vnderweisen / Welche Capellen vnd erst principal Caplaney / Jch ob genannter Florian Waldauf von Waldenstein als Patron vnd Lehenheer derselben / dem wirdigen Hoch gelerten herrn Wolfganggen Crener von Sultzpach doctor geistlicher Rechten vnd Licenciaten in der heiligen geschrift / der durch Burgermaister vnd Rat der Stat Hall im Yntal dartzu erwelt / vnd mir duorch Jr Erber Rats botschaft vnd dartzu Jr offen schreiben zu solichem fur tewglic vnd geschikht benennet ist / anfangklich verlihen vnd Jne dartzu presentieret hab / Jtem der ge melt Prediger vnd seine nachkomen / sullen in allen Jren Predigen / vnd anderswo die ob genant Capellen / vnd dise vnser ordnungen vnd stiftungen / auch das merklich gross Heylthumb / die Bebstlichen vnd annder Jndulgentzen gnaden vnd Ablass / vnd dartzu auch die handt

F052-001r,62 raichuongen zu ob gemelter Capellen / mit allem getrewen vleiss furdern vnd befolhen haben / vnd die Cristenmenschen / in allen Jren Pre

F052-001r,63 digen gutlichen ermanen / vnd daran weisen / Daz Sy derselben Capellen zu Zierung des merklichen grossen Heylthumbs / vnd zu andern zu fallenden notturfft vnd sachen / Jr getrew hilf stewart vnd hanndtraichung / als getrewen kindern zu geburet / gutlichen mit tailen Jtem Er sol auch der Capellen kirchweihe all patrocina / vnsern Jartag vnd als oft in der Capellen vnser gestift Vespren vnd Embter ge sungen sullen werden / auch die Jndulgentzen gnaden vnd ablass / wievil der auf yedes fest oder tag zu der Capellen gegeben sind / vnd was dieselb Capellen vnd dise vnser Stiftung an trift albeg des nechsten Suntags zuuor auf dem Predigstuel den Cristenmenschen offentlichen verkunden . vnd Sy gutlichen ermanen / auf dieselben fest vnd tege die Capellen zu besuchen / vnd sich solicher Jndulgentzen gnaden vnd ablass / vnd dartzu auch des gotsdinsts taylhafft ze machen / desgleichen sol Er dem Kirchherrn zu Hall solichs auch albeg des nechsten Sambstags zuuor durch vnsern Caplan verkunden vnd zu wissen tun / damit Er solichs auf den nechsten Suntag zuuor auf der Canntz auch wisse zu uerkunden / Er sol auch solichs dem kirchbrebst vor gerurter Capellen / auch dem Organisten Schulmaister vnd Mesner albeg ain tag oder zwen zuuor durch yetz gemellten vnsern Caplan auch an sagen / damit Sy sich darnach wissen zu richten solichen gotsdinst loblichen helffen zu uolbringen . Jtem wir ordnen vnd wellen / bitten begern vnd ermanen auch mit ganntzem vleiss / denselben vnd yeden kunftigen Prediger / alles des wir Sy zu ermanen haben / befolhen Jnen auch dartzu ernstlichen / Daz Sy auf das hochst verhalten / damit Sy in solchen Predigen vnd andern Jren hendlen reden vnd wercken / die durch Sy volbracht werden / das gemain Volkh wider Jren herrn vnd Lanndsfursten noch wider Jren Bischof oder die Brierschafft / noch auch wider Burgermaister vnd Rat zu Hall noch annder geistlich oder weltlich oberkaiten / zu vngheorsame widerwillen schimpf oder vnlust / noch auch das Volkh wider pfarrliche gehorsamkait recht vnd gerechtikait nicht bewegen / noch zwitrecht oder vnainikait zwischen dem volkh machen / noch des yemands vrsach geben in dhein weise / Sonnder sich mit ganntzen trewen vnd ernst befeissen / das gemain Volkh geistlichen vnd weltlichen gepoten vnd oberkaiten in getrewer gutwilliger gehorsame vnd ainigkait zu behalten / vnd daz Sy auch die Cristenmenschen / geistlich vnd weltlich / vmb Jr Sunde missetat vngheorsame vbertretung misshandlung vnd vngeordnet leben oder wesen / in Jren Predigen / nit aus veintschafft vngunst oder widerwillen / mit verdecktlichen oder geuerlichen stichworten / daraus Jn vneer schimpf spot schand vnglimpfen oder schaden entspringen mocht / sonnder aus getrewem mit leiden vnd bruederlicher liebe / mit zimlichen senftmuetigen wortten vnd nit aus grimmigem gemuet / oder zornigem verhetztem hertzen / auch allain in der gemain straffen / vnd nyemands nennen / noch an tzaigen / vnd sich auch gegen nyemands insonderhait ver

F052-001r,64 hertzen noch zu zorn bewegen lassen / Auch geistlichen vnd weltlichen gut Exempl mit gueter Lere vnd guten wercken geben vnd vor tragen Jtem es sullen sich auch vnser Prediger vnser Caplan vnd Jre nachkomen / des Opfergellts / peicht zu horen / yemands annderm ausser

F052-001r,65 halbe diser vnser Ordnung vnd stiftung / votien / Embter oder Messen zu singen lesen vnd aus zu richten / noch annder Phaerlichen Recht vnd gerechtikaiten / nicht vndersteen vnderziehen an nemen noch vnderwinden / sonnder sich der ganntz muessigen . vnd entslagen / vnd einen yeden kirchherrn daran vnghehindert lassen / Vnd damit aber der Prediger dem Predigamt vnd seiner Lernung / dester freyer vnd statlicher aus warten muge / Ordnen vnd wellen wir / Daz Er allain an vnsern herrn Fronleich

F052-001r,66 nambstag / vnd nemlichen dieselben acht tag bey allen getzeyten / vnd an allen andern hochzeitlichen Feyrtegen vnd vnser lieben Fraw

F052-001r,67 en tegen das ganntz Jar / auch an den kirchweyhen sand Niclasen kirchen vnd vnser lieben Frawen Capellen / vnd als oft patrocina in yetz gemellter Capellen ist / vnd dartzu auch an dem dritten Suntag nach sand Georgen tag / aber vnser Caplan an allen yetz ge

F052-001r,68 melten Festen vnd tegen / vnd dartzu auch an allen Suntegen vnd andern gepoten Feyrtegen / das gantz Jar / nemlichen bey allen Vespren Embtern vnd annderm gotsdinst in Jren Chorrocken im Chor sein / Es were dann / Daz Sy bede oder Jr ainer des zu derselben stunden / durch vnsern lieben Frawen Capellen vnd dise vnser Ordnungen

demselben ausz zu warten yet zu tzeitten verhinndert wurden / aber an anndern Feyrtegen noch auch an werchtegen / sullen Sy des ze tun nit schuldig sein / Sy wolten dann das aus sonnder andacht / vnd freyem gueten willen tun / das wir zu Jrem willen setzen / Sy sollen auch bede / an allen hochzeitlichen festen vnd gepoten Feyrtagen / vnd dartzu auch an allen Suntagen das gantz Jar / kainen derselben fest noch teg aus genomen / mit dem kirchheern oder Vicarien vnd seiner Priesterschaft in der Procession vmb die kirchen geen / vnd sich in solichem nichts noch kain Sachen / dann allain eehafft nott Jrren noch verhindern lassen / vnd ein yeder kirchherr vnd Vicari zu Hall / sullen vnsern Prediger vnd seine nachkomen / als wirdige per

F052-001r,69 sonen / in allen ob berurten vnd anndern procession albeg zunechst vor dem officianten / das ist neben demselben kirchherrn / vnd in seinem ab wesen neben seins Vicarien / vnd vnsern Caplan vnd seine nachkomen in allen denselben procession zu lob vnd Eere der grossen Stifft vor geruoerter Capellen / albeg neben dem Jungsten / vnd vordristen gesellen im Widem / das ist nach allen anndern Caplanen verordnen vnd geen lassen / vnd Sy in solichem / auch zu Chor vnd in annder wege / nemlichen den Prediger fur all sein priesterschaft / vnd den Caplan fur all annder Caplan herfur ziehen stellen . Eren hallten vnd befolhen haben / Jtem wir ordnen vnd wellen auch / so sich begeben / Daz der Prediger mit swerer plodigkait vnd krankhait seins Leibs beladen / oder mit alter dermassen beswert wurde / daz Er vor gerurter Capellen vnd erster Principal Caplaneyen / nicht mocht vor sein noch genueg tun / daz Er allain in solichem val vnd sunst nit / zu uerwesung derselben Capellen ersten Principal Caplaneyen / vnd was Jme wie vor vnd nach geschriben steet weitter auf gelegt ist / einen anndern Erbern tewglichen geschikhten / vnd genugsam gelerten Layenpriester / der dem Ersamen Rat zu Hall zu solichem angenem geuel

F052-001r,70 lig vnd aufnemlich sey / vnd auch in albeg mit desselben Ersamen Rats gunst willen vnd wissen / auf nemen / vnd die demselben zuo uer

F052-001r,71 wesen beuelhen sol vnd mag / der sein stat vnd Ambt in solichem nach notturfft vertret verweise vnd erstatte / damit deshalb kain ver

F052-001r,72 sawmnuss mangl noch abganng erscheine / solanng bis Er widerumb zu gesundthait seins Leibs kumbt / doch daz Er demselben seinem Verweser darumb gut volligs benugen thuoe / vnser lieben Frawen Capellen on schaden vnd entgelt nuss / wo aber derselb Prediger solichs nit tun wolte oder wurde / Alsdann sol vnd mag der Ersam Rat zu Hall gut Recht / auch ganntz volkomen gewalt vnd macht haben / die wir Jnen auch wissenntlich hiermit volkomenlichen geben / ainen anndern Erbern tewglichen vnd geschikhten Layenpriester zuo Prediger selbst zu bestellen / vnd auf zuo nemen / vnd demselben solich Capellen vnd erst principal Caplaneyen zu uerwesen befehlen / der auch alsdann dieselb Capellen / vnd Caplaney / mit allem getrewem vleiss verwesen sol / solanng vntz der recht Prediger widerumb zu gesundthait kumen / vnd das alles so Jme auf gelegt ist / selbst verwesen mag / vnd demselben bestellten Prediger sol vnd mag der Ersam Rat zu Hall / von den zwoundzwaintzig Markh perenern ewigs gellts / so vnserm Prediger wie hernach geschriben steet / alle Quattermber geraicht vnd aus gericht sullen werden / nemlichen yede Quattermber aus richten vnd geben / benent

F052-001v,01 lichen newn Marck / vnd die vbrigen dreytzehen Marck perener / dem rechten Prediger zu seiner narung vnd leibs notturfft lassen volgen vnd zu steen / der Ersam Rat sol vnd mag auch dartzu / ob not wurde / demselben bestellten Prediger / als verweser des Rechten bestetten Predigers / damit Er solichem allem dester statlicher aus gewarten muge / von der Capellen zuo steenden vnd gefellen alle Quattermber zu ainer pesserung geben / nemlichen vier Marck perner / oder dabey / nach des Lehenherrn vor gerurter Capellen vnd Jrem Rat vnd gut beduncken / vnd auch nach vermugen derselben Capellen / doch nit lennger dann vntz der recht geewigt prediger widerumb zu gesundthait kumen ist / Es sullen auch vnser Prediger vnd vnser Caplan vnd Jre nach

F052-001v,02 komen / in aignen personen vnd mit stetem wesen / in der Stat Hall wonen residieren sitzen vnd daselbst bleiben / vnd yeder sein Caplaney / vnd was yedem weiter auf gelegt ist / selbst personlich verwesen vnd bedienen / vnd sich in Botschafften ze schikken / noch zu anndern geistlichen oder weltlichen Sachen hendln oder gescheften / aus der Stat Hall nyndert furen schikken noch brauchen lassen . noch sich von der Stat Hall tun ziehen / noch vber zwen tag aus beleiben in dhain weise . Dardurch der ob berurt vnser gestiffter gotsdinst in ainich weise gesammbt wurde oder vnndterwegen blibe / nur allain solichs geschehe mit des Lehenherrn vor gemelter Ca

F052-001v,03 pellen vnd erster Principal Caplaneyen / vnd dartzu des Ersamen Rats der Stat Hall gunst willen . wissen vnd erlawbnuoss / vnd in derselben Lehenherrn oder Ersamen Rats zu Hall Sachen . henndlen . vnd gescheften / darinn sich sunderlichen vnser Prediger auf Jr begern vnd Jren Cossten zu reden vnd Raten in vnd ausserhalb der Stat Hall wider menigklich willigklich brauchen sol lassen / Yedoch so wellen wir Jnen durch solichs nicht ab schlagen / sonnder gunstigklichen erlawben vnd zu geben / Daz Sy nicht dest mynnder annderswo vnd ausser

F052-001v,04 halb vor gemelter Capellen vnd bayder Caplaneyen / annder geistliche pfrundten vnd gotsgaben auch mugen an nemen haben vnd be

F052-001v,05 halten / Doch also vnd in der gestalt / daz Jr yeder on alles mittl personlich vnd mit stetem wesen zu Hall wone residire vnd bleibe / vnd sein ob gemelt gotsgab vnd pfrunde daselbst in aigner person selbst verweise vnd derselben aus warte / Vnd so auch vnser Prediger in vor ge

F052-001v,06 mellter Lehenherrn oder Ersamen Rats zu Hall sachen henndln vnd gescheften gebraucht wurde / sol Er in albeg verordnen vnd verfugen / damit nicht dest mynnder vnser geordenter vnd gestiffter gotsdinst / vnd

was Jme diser vnser Stifftbrief auf legt / in seinem ab wesen / durch einen anndern erbern vnd zu solichem geschickten Layenpriester / dennoch ordenlichen vnd on abganng / gehalten vnd volbracht werde / vnd demselben darumb volligs benugen tun / vnser lieben Frawen Capellen vnd vnser Stifftung on schaden . Ob sich aber begeben / Daz es in der Stat Hall an der Pestilentz also sterben / daz der Ersam Rat oder der merer tail desselben / vnd dartzuo das gemain Volkh zu Hall / darumb in merklicher antzal / aus der Stat gewichen weren / alsdann vnd sunst nit / mag sich der Prediger auf dieselb zeit mit des Ersamen Rats willen wissen vnd erlawbnuss ain klaine zeit auch aus der Stat tun / vnd der kirchheer oder sein Vicari sol die selb zeit an Suntagen Feyrtegen vnd zu anndern gewondlichen zeiten zu Hall Predigen vnd das gotswort verkunden / Inmassen annder kirchherrn in Jren kirchen auch tuon / vnd zu tun schuldig sind / Doch sol derselb Prediger nicht dest mynnnder an dem ennde da Er die

F052-001v,07 selb zeit wonen vnd bleiben wurde / all Sunteg Hochzeitlich vnd annder Feyrteg / auch annder ob bestimbt auf gesetzt tege / souil der die

F052-001v,08 selb zeit geuallen verrucken vnd verscheinen wurden / ein fruchtpere lobliche Predig thun / ob Er zuhorer an demselben ennde wurde gehaben mugen / vnd dartzu in yeder wochen seine auf gesetzte Messen lesen oder singen . Auch alle Vespren Embter Collecten vnd annders . so Jme in ob berurter Capellen zu regiern singen vnd zu lesen beuolhen vnd gesetzt sind / in seinem ab wesen / durch einen anndern Erbern Layen

F052-001v,09 Priester zu uolbringen verordnen vnd bestellen / vnd demselben darumb volligs benugen tun / Aber der Caplan sol in solichem sterben zu Hall beleiben / vnd dem teglichen gotsdinst daselbst aus warten / Es were dann / daz Er alles das . so Jme zu singen lesen / vnd ze tun geburet . vnd auf gesetzt ist / durch einen anndern Erbern geschickten vnd teglichen Layenpriester dermassen zu Hall ze tun vnd zu uolbringen bestellet verordnet vnd demselben darumb volligs benugen tet / dardurch vnser teglich Mess / vnd was Jme weiter ze tun gepuret / vnd auf gelegt ist / teglichen gehalten . volbracht / vnd nichts versawmbt wurde / noch vnndterwegen blibe / Alsdann vnd sunst nit / mag Er sich auch mit des Ersamen Rats zu Hall willen wissen vnd erlawbnuss ain klaine zeit aus der Stat tun / vnd sol dieselb zeit ausser

F052-001v,10 halb der Stat Hall / vnser gestift Mess / dieweil Er die in vor gerurter Capellen teglichen zu hallten / vnd auf seinen Cossten zu uolbringn{1} verordnet hette / zu lesen nit schuldig sein / Er wolte es dann aus sonnder andacht vnd freyem gutem willen gern tun / Ob sich aber begeben / daz der Prediger / vnd auch der Caplan Sy bede oder Jr ainer / oder Jre nachkomen des willens vnd fur nemens sein wurden / der Capellen vnd Caplaneyen mit Jren zugehörungen genntzlich ab zu steen vnd ab zu tretten / oder die anndern zu resignieren oder vber zu geben / in was gestaltt form mass oder schein das beschehe / darauf ordnen setzen vnd wellen wir / daz Ir yeder solich sein fur nemen willen vnd ab schaiden / dem Lehenherrn vor gerurter Capellen vnd baiden Caplaneyen . vnd dartzu dem Ersamen Rat der Stat Hall / nemlichen der Prediger Sechs Monat / vnd der Caplan drey Monat zuuor schriftlichen / oder munt

F052-001v,11 lichen vndter augen offennlichen verkunden vnd zu wissen tun / vnd nach verscheynung derselben zeit / sullen Sy solich pfrunten vnd gotsgaben dem Lehenheern von dem die wie hernach volget zulehen rueren / on alles mittl / in sein hennde frey lediglichen / vnd on alle vorbehal

F052-001v,12 tung ainicher absentz pension oder reseruats / vnd sunst nyemannds annderm auf geben / vnd daz auch kain Jerliche absentz pension noch reseruats in vbergeben noch in ainicherlay annder wege / auf die vor gedacht Capellen / Altar / die Erst vnd Principal noch die annder Caplaneyen nymmermer gesetzt geslagen noch zu slahen vor zu behalten / noch aus zu geben gestattet / noch die zinsper gemacht sullen werden in dhain weise / vnd sunst sullen noch mugen Sy die weder durch wechsl noch in dhain annder wege / on des Lehenherrn vnd Ersamen Rats der Stat Hall gunst vnd guten willen nyemannds vbergeben noch zu fuegen / Ob aber der Prediger oder Caplan / Sy bede Jr ainer oder Jre nachkomen / solichs tun wurden / das doch nit sein / so sol doch dieselb hanndlung / die on des lehenherrn vnd Ersamen Rats zu Hall gunst willen und wissen / vnd wider dise vnser ordnung beschehen were / in noch ausserhalb gericht oder Rechts kain crafft noch macht haben sonnder kraftlos zunicht untewiglich vnd vnpundig sein / Jtem vnd die Lehenschafft vnd das Recht / das man zu latein nennet Jus patronatus vor gemelter Capellen vnd Erster Principal Caplaneyen / behalt Jch ob gemelter Florian Waldauf von Walden stain mir vnd allen meinen Eelichen mandlichen leibserben / wissenntlich hiemit beuor / Also daz Jch alldieweil Jch lebe / die zu uer

F052-001v,13 leyhen / vnd dartzu zu presentiern hab / vnd nach meinem abganng mit tode / den der almechtig lanng zeit zu uerhueten geruche / mein erst geborner Sun Hanns Waldauf von Waldenstain zu Rettenberg / den Jch bey vor gedachter meiner lieben Eelichen hawsfrawen Eelichen geboren hab / vnd darnach albeg der Eltist Waldauf von Waldenstain / der Eelich geboren ist / oder wirdet / meinem Stammen nach ab zu steigen / derselben Capellen vnd Ersten Principal Caplaneyen / Recht / Patron vnd Lehenherrn haissen sein vnd bleiben sullen / Ob sich aber begeben wurde / Daz derselb mein mandlicher Stam ab sturbe / das der almechtig zu uerhueten geruche / So sullen vnd mugen alsdann vnd darnach ewigklich / die Ersamen fursichtigen vnd weisen Burgermaister vnd Rat der Stat Ynnsprugk vnd Jre nachkomen vnd sunst nyemands annder / dieselb Capellen vnd erst principal Caplaney . als oft die vaciern vnd ledig werden zu uerleyhen vnd dartzu zu presentieren gut recht auch ganntz volkomen macht vnd gewalt haben / on menigleichs verhinndern / doch alles in der gestalt / vnd mit der vndterschaid wie hernach folgt / nemlichen / wann vnd als oft dieselb Capell vnd erst principal Caplaney durch abganng mit tode ains Predigers / aufgebung oder in annder wege vaciern vnd ledig wirdet / so sullen sich alsdann von stund an Burgermaister vnd Rat der Stat Hall / durch Jr erber

Potschaften / bey ettlichen vniuersiteten als Wienn Leyptzk Ingolstat / Erdt

F052-001v,14 furt / Freyburg im Breyssgew / haidlberg / vnd Tubingen / auch ettlichen Reichsteten vnd anndern Steten / da auch gestiftt Prediger Layen

F052-001v,15 priester wern / mit allem vleiss erkunden arbeiten vnd bewerben / vmb ainen hoch gelerten doctorn oder Licenciaten in der heiligen schrift oder geistlicher rechten / oder vmb ainen Maister der syben Freyen kunst / der yder in albeg dartzu Baccalari format in der heiligen schrift / auch guter geubter vermerter berumbter Prediger hoher Tewtscher sprach / vnd dartzu Laypriester sey / vnd derselben vermerten vnd be

F052-001v,16 rumbten Prediger ainen oder mer / yeden mit dreyen oder mer predigen zu Hall offenlichen auf dem predigstuel horen / vnd welcher auf dem predigstuel / mit dem predigen aus sprechen geperden vnd sitten / der pest vernemlichist vnd tewglichist prediger ist / vnd dem Ersamen Rat zu Hall vnd den viern aus der gemainde / so Sy zu yeder solicher wale zu Jnen nemen sullen / am pasten geuallen wirdet / denselben vnd sunst kainen anndern sullen vnd mugen Burgermaister vnd Rat der Stat Hall / dem Lehenherrn vor gemellter Capellen vnd ersten prin

F052-001v,17 palCaplaneyen / ob der zu Lande vnd in ainer oder zwain tagraisen zu erraichen were / durch Jr Erber Rats botschafft vnd offen brief vnder der Stat Hall an hanngendem Jnnsigl . Ob der aber ausser Lannde were / allain durch Jrn offen brief vnder der Stat an hangendem Jn

F052-001v,18 sigl bey aignem gewissen Poten benennen / vnd demselben Doctorn Licenciaten oder Maister so Sy also wie yetz gemelt ist erwelen / vnd dem Lehenherrn benennen wurden / vnd sunst kainem anndern / sullen vnd wellen Jch vnd mein Erben wie vor steet / vnd nach meins mand

F052-001v,19 lichen Stamens abgann / Burgermaister vnd Rat der Stat Ynspruogk vnd Jre nachkomen / von stund an nach solicher brieflichen be

F052-001v,20 nennung des Ersamen Rats zu Hall die ob gedacht Capellen / vnd erst Principal Caplaney / on all widerrede vnd waygrung dhainerlay Sachen Zu uerleihen / vnd Jne ainem Bischoue zu Brichsen / oder seinem Vicari in geistlichen Sachen zu presentiern / auch damit nit zu uerziehen schuldig pflichtig vnd gepunden sein / damit derselb erwelt benennt vnd presentiert prediger / zu derselben Capellen vnd ersten principal Caplaneyen / furderlichen Jnfestiert vnd bestett werde / Also daz des Ersamen Rats zu Hall wale vnd benennung des Doctorn Licenciaten oder Meistern zu an geendem vnd kunftigen Prediger / vnd dartzu des Lehenherrn verleyhung vnd presentirung / in einem halben Jare dem nechsten als die vaciert hetten . vnd ledig worden weren / on lennger verziehen beschehen vnd vltzogen werden . wo aber der Lehenherr vnd Ersam Rat zu Hall . in solichem sewmig erscheinen wurden / das doch nit sein sol / Alsdann vnd sunst nit / sol vnd mag nach verscheynung desselben halben Jars / auf dasselb mal ain Bischofe zu Brichsen / die ob gemelt Capellen vnd erst principal Capla

F052-001v,21 ney ainem Hoch gelerten Layenpriester der auch wie vor steet graduirt geschikht vnd zu solichem predigambt nutz gut vnd tewglic sey / das wir zu seiner gewissen verlassen / zu uerleihen vnd dartzu presentiern gut Recht gewalt vnd macht haben / doch in albege / nachmals dem Ersamen Rat zu Hall / an Jrer freyen wale vnd benennung eins yeden nachmals kunftigen Prediger / vnd den ob bestimbt Lehen

F052-001v,22 herrn an Jrer Lehenschaft vnd presentirung desselben vnuergriffenlich vnd on schaden / Jtem ob sich aber Burgermaister vnd Rat zu Hall / vnd die vier aus der gemainde daselbst / in der wal vnd dem benennen ains Predigers yetzzeiten nit verainen mochten oder wurden / sonnder ein gleichs machten / so sol ain yeder kirchheer zu Hall vnd in seinem ab wesen sein Vicari daselbst / ain obman oder Ortman sein / den Sy auch zu Jnen in Rat erpitten / Jne Jrer wal vnd schritgkait / auch der vrsachen so ainen tail zu dem / vnd den ann dern zu dem anndern zu erwelen vnd zu benennen bewegen / aigentlichen berichten vnd bitten / ainem tail mit seiner Styeme zu ze fallen / vnd welchem tail derselb kirchheer / mit seiner Stym zu fallen oder merers machen wirdet / derselb tail sol alsdann mit seiner wal vnd dem benennen des Prediger fur ziehen / vnd volfaren / vnd darauf derselb fur genommen vnd erwelt Prediger / dem Lehen herren vor gedachter Capellen vnd erster principal Caplaneyen / durch Burgermaister vnd Rat der Stat Hall . ob gemelter massen benennt werden / Es sol auch ein yeder kirchherr zu Hall vnd in seinem ab wesen sein Vicari / auf begern Burgermaister vnd Rats daselbst / sich der sachen / als obman oder ortman gutlichen beladen vnd an nemen / vnd in der wal vnd benennung ains Predigers / dem tewglichesten vnd geschikhtesten doctorn Licenciaten oder Maistern zum Predigen / nach seiner pesten vnd hochsten vernunft vnd ver

F052-001v,23 stentnuss vmb gottes willen sein Styem geben / vnd sich des nit widernsetzen noch hierynn vngehorsam erscheinen / in kain weise Wo sich aber / da got vor sey / begeben / Daz Jch ob gemelter Florian Waldauf von Waldenstein oder mein Eelich mandlich Leibserben / oder aber nach derselben aller abgann / Burgermaister vnd Rat der Stat Ynsprugk / oder Jre nachkomen / als vor gerurter Capellen vnd Erster Principal Caplaneyen / verordent Patron vnd Lehenherrn / ainen anndern dann dene so ain Ersamer Rat der Stat Hall / vnd vier aus der gemainden daselbst / zu Prediger erwelet vnd benennet hetten . zu derselben Capellen vnd ersten Principal Caplaneyen / wider ob be

F052-001v,24 stimbt vnser ordnungen geuerlichen / vnd mit wissen zu presentiern vndersteen oder verwilligen wurden / das doch nit sein / auch kain crafft haben sol / vnd so Sy durch ainen Rat zu Hall diser vnser ordnungen vnd Stiftungen grundtlichen erylndert vnd bericht / vnd darauf ainmal zway oder drey auf s maist darumb guetlichen ermant ersuecht vnd gewarnet wurden / solichs Jres vnbillichen fur nemens presentierens vnd verwilligens ab zu steen / vnd dene so ain Rat zu Hall zu Prediger erwelet vnd benennet hette / vnd kainen anndern Zu presentiern / vnd Sy

aber dennoch dauoon nit ab steen / Sunder daruber ainem Rat zuo Hall vnd ob geschribnen vnsern Ord nungen weiter darJnn widerwertig erscheinen / oder dene so ain Rat zu Hall / zu Prediger ewelet vnd benennet hette / zu presentiern geuerlichen verziehen wurden / das doch nit sein sol / So sullen alsdann vnd sunst nit / der / oder die ob berurten ver

F052-001v,25 ordenten Patron vnd Lehenherrn / solcher vor bestimbter Lehenschafften vnd presentierung / auf dasselb mal vnd nit weiter / beraubt Priuirt vnd entsetzt sein / vnd Burgermaister vnd Rat zu Hall ganntz volkomen gewallt vnd macht haben / die wir Jnen auch wissenntlich hiemit geben / denselben Jren eruelen vnd benennnen zu prediger auf dasselb mal / vnd als oft sich solhs nachmals mer begeben wurde / zu yeder zeit selbst ainem Bischofe zu Brichsen / wie sich gepuret zu presentiern / von vns vnsern Erben vnd den ob berurten verordenten Patron vnd Lehenherrn vnd sunst allermeniglich vnuerhindert / Jtem wir ordnen vnd wellen auoch / daz Burgermaister vnd Rat der Stat Hall / vnd die viere auos der gemainde vnd Jre nachkomen / auch ein yeder kirchheer daselbst / als oft der als obman oder ortman durch Sy wie vor steet dartzu erpeten wurde / nach Jrer vnd yeder nach seiner pesten vnd höchsten vernunft vnd verstenntnuss / sullen in solher wal albeg den tewglichen geschicktesten vnd treffen

F052-001v,26 lichisten Layenpriester . der wie ob gemellt ist / graduirt vnd geschickt sey / zu prediger lautter vmb gottes willen fur nemen eruelen vnd benennen / vnd dartzu . auch der Lehenherr der nach geschribnen anndern / vnd Nydrern Caplaneyen / dieselb auch ainem Er

F052-001v,27 bern geschikhten vnd tewglichen Layenpriester verleihen / vnd Jne dartzu presentieren / vnd sich in solichem kain Gracien nomi

F052-001v,28 nacion / Reseruut gescheft / befelh / Erste bete / noch annder furbitte oder furdungen / so von Babsten kaysern kunigen / dem Lannds

F052-001v,29 fursten oder anndern geistlichen oder weltlichen Fursten oder yemannds anndern . in was wurden states oder wesens der oder die wern / ausz geen mochten / noch kain annder Sachen verhinndern Jren noch bewegen lassen / auch in solhem weder Frewndtschaft veintschaft / sorg / forcht / auch kainen zeitlichen nutz / vortail noch genyesz / sonnder allain Jr aigen gewissen / vnd zuuoran das Lob vnd die Ere gottes an sehen / vnd darumb auch kain gab myet noch schanckung nemen noch zu gewarten verhoffen in dhain weise . Doch so ist dabey vnser entlicher wille vnd maynung / Wann vnd als oft dieselb Capellen vnd Erst princi

F052-001v,30 palCaplaney vaciern vnd ledig werden / ob dann ain Layenpriester meins vor gemelten Florian Waldauf von Waldenstein geslechts . der vor geschribner massen graduirt geschickt vnd zu solhem tewglich were / vmb solich Capellen vnd erst principal Capla

F052-001v,31 ney wurde vnd bete / vnd die in aigner person verwesen wolte / Daz alsdann Burgermaister vnd Rat der Stat Hall / denselben Layenprie

F052-001v,32 ster meins gsechts / fur all annder dartzu zu eruelen vnd benennen / vnd die ob bestimbten Lehenherrn / Jm die vor allen anndern zu uerleihen vnd dartzu zu presentiern schuldig pflichtig vnd gepunden sein sullen / Jtem es sullen auch Burgermais

F052-001v,33 ter vnd Rat der Stat Hall mit wissen des Lehenherrn yetz gemelter Capellen vnd Erster principal Caplaneyen / ob der zu Lannde were / allen Layenpriestern vor berurter massen graduirt vnd geschickt / so vmb erlanngung willen vor gemelter pfrunden / gotsgaben vnd predigambts / auf Jr begern / oder von Jn selbst gen Hall kumen / vnd sich yeder auof dem predigstuel daselbst mit dreyen oder mer predigen das gotswort zu uerkunden / offenlichen horen hetten lassen / yedem demselben Layenpriester fur die zerung zu Hall vnd widerumb haim geben nemlichen drey oder vier marck perner / vnd der Ersam Rat zu Hall sol vnd mag auch dieselben Erungen vnd schanckungen myndern vnd meren / nach der ob bestimbten Lehenherrn vnd Jrem Rat vnd gut beduncken / vnd nach gestallt eines yeden Layenpriesters Sachen vnd ferre oder weite seins wegs / vnd sonnderlichen auch nach vermugen der Capellen / vnd Sy sullen auch aus richten vnd betzalen / Potenlon vnd zerung auf ob beruort Jre potschaften vnd aus schreiben / so Sy wie vor steet zu den Vniuersiteten / auch ettlichen Reichsteten vnd anndern Steten aus schikken wurden / . Vnd ob auch also / auf des Ersamen Rats zu Hall begern oder sunst etlich Doctorn Licenciaten oder maister / ainer oder mer gen Hall kumen / sich auf dem Predigstul horn vnd versuchen wurden lassen / vnd doch der Ersam Rat zu Hall zuo solcher Capellen vnd Ersten principal Caplaneyen nit mer dann ainen doctorn Licenciaten / oder Maistern auf yedes mal zu prediger eruelen vnd benennen sol vnd wirdet / so sullen doch die anndern Doctorn vnd personen / nach betzalung vor gerurter Eerung vnd schanckung / zu den ob bestimbten Lehenherrn / dem Ersamen Rat zu Hall / noch zu vor berurter Capellen / vnd ersten principal Caplaneyen / weytter kain vordrung ansprach recht noch gerechtikait haben suechen noch gewynnen in dhain weise / Jtem wir ordnen vnd wellen auch . Daz der Ersam Rat der Stat Hall / wann vnd als oft die vor gerurt Capellen vnd Erst principal Caplaney vacirn vnd ledig werden / vnd alledieweil die ob gemellter massen nit verlihen sind / von stund an ainen anndern Erbern tewglichen vnd genugsam gelerten Layenpriester / der zum predigen ge

F052-001v,34 schikht nutz vnd gut sey / dartzu bestellen / vnd demselben befelhen sullen / dasselb Beneficium vnd gotsgab trewlichen zu uerwesen / vnd bedienen / vnd Sy sullen demselben Priester alle wochen geben vnd aus richten Nemlichen ain Marck perner / Jtem zum Anndern / nemlichen zu auofrichtung erhebung vnd Stiffung der anndern vnd nydrern Caplaney / der teglichen ewigen Messen / in vor gemelter vnser lieben Frawen Capellen / Ordnen setzen vnd wellen wir wissenntlich in craft dits briefs / Also daz alle Suntag Hochzeitlich vnd annder Feyrteg / auch alle werchtag das

ganntz Jar / kainen Suntag Feyrtag noch werchtag / dann allain den heiligen karfreytag vnd Sambstag darnach am heiligen Osterabent aus genomen / nemlichen Suemerzeiten des morgens zwischen sechs vnd Siben Vren / vnd winterzeiten zwischen Siben vnd acht vren / oder dabey / ain selige lobliche vnd andechtige Mess in gemelter Ca

F052-001v,35 pellen vnd auf dem Altar / durch den Ersamen herrn Jheronimeen Toppler Briester vnsern gegenwurtigen Capplan daselbst / dem Jch ob genanter Florian Waldauf von Waldenstein dieselb ander vnd Nydrer Caplaney anfencklich verlihen vnd dartzu presentirt hab / vnd darnach durch alle seine nachkomen / die dann durch mich yetz gemelten Florian Waldauf von Waldenstein meine Erben oder nachkomen wie hernach volgt / dartzu presentirt / gesungen oder gelesen gesprochen vnd gehalten sol werden / on vnderlos vnd abgang / dartzu der Mesner alle tag mit der anndern / das ist on aine der klainisten glocken / so im Turn sand Niclasen kirchen hanngt / ain viertail ainer stunden lanng lewten / vnd darauf mit der yetz gemelten klainisten glocken zusammen schlagen / vnd nach solichem zusammen Lewten / sol vnser Capplan von stund an aus vnserm Sager(. steende vnder dem grossen Thurn / sannd Niclasen kirchen / den vns der Ersam Rat zu Hall . auf vnser begern zu vor gerurter Capellen vnd Stifftung auf ewigkait zu geordent vnd ge aigent / vnd wir mit vnnserm aigen guot zu solichem zuo gericht getziert vnd versorgt haben .) heraus in vnser Capellen zum Altar geen / vnd solich Mess an fahen halten vnd volbringen / Daz die in albege vor dem zusammen lewten zu dem Hochambt vollenndet vnd volbracht sey / Ob aber vnserm Prediger / an den ob bestimbtten Suntagen hochzeitlichen vnd anndern Feyrtegen / oder auch an werchtegen yetzzeiten gemaint / oder fueglich sein wurde / zu furdrung der Predig / auf die ob berurt gesetzt stund / in der Capellen Mess zu lesen / des sol Er zu tun gut recht vnd macht haben . vnd vnser Caplan nicht dest mynnder . auf denselben tag dennoch sein Mess vor oder darnach in der Capellen zu lesen schuldig sein / Jtem vnser Caplan sol auch in yeder wochen alle tag das ganntz Jar on abganck in vor gemelter Capellen vnd auf die Stund wie vor steet / ein selige lobliche andechtige Mess lesen / doch ainen tag in der wochen / so Er nit wol geschickt were / vnd vnser Prediger auf dieselb gesetzt stundt / in der Capellen Mess lesen oder singen wurde / mag Er feyern / wo aber vnser Prediger auf solich stund nit mochte oder wurde / in der Capellen Mess lesen . so sol vnser Caplan an demselben tag / daran Er feyern wurde / ainen anndern Erbern Briester an sein stat bestellen ver mugen / vnd demselben volligs benugen tun / der vnser teglich Mess auf denselben tag dennoch in vnser Capellen an seiner stat lese . vnd volbringe / damit in allweg dieselb vnser teglich Mess / alle tag in yeder wochen . in vor gedachter Capellen vnd nyndert anderswo auf die ob berurt gewondlich stund / on abganng in ewig zeit loblichen gelesen oder gesungen gehalten vnd volbracht werde Ob aber der Caplan aine oder mer Messen in der Wochen oder im Jare selbst zu lesen yetzzeiten nit geschickt were / vnd die auf den / oder dieselben teg / oder so Er sunst feyern wolte / durch ainen anndern Erbern Briester an seiner stat / auf die ob bestimbt gewondlich Stund in der Capellen zu lesen nit bestellen vnd verfuegen / vnd demselben Briester daruomb volligs benugen tun / vnd sich das erfinden vnd wissentlich gemacht wurde . Alsdann sol vnd mag der Ersam Rat zu Hall / demselben Caplan an seinem Quatterbergellt fur yede versawmbte Mess auf hallten vnd ab ziehen / nemlichen acht krewtzer . Jtem es sol auch vnser Caplan alle Montag Feyrtags vnd werchtags das gantz Jar(. allain die Montag in weihnachtfeyrtegen Osterfeyrtegen vnd pfingstfeyrtegen / vnd dartzu als offft vnser lieben Frawen teg / auch der Capellen Patrocinia an Montegen gefallen wurden . aber sunst kainen Montag aus genomen .) in gemelter Capellen ein selige andechtige Seelmess singen / mit den vier Schuelern so zum teglichen Salve Regina wie hernach geschriben steet verordent sind / vnd Er sol vor der Epistln drey Collecten ein legen / nemlichen die erst / deus cuius misericordie / die annder nach seinem geualen / vnd die dritt Collecten / Fidelium deus omnium conditor / vnd sich nach dem Ewangeli vor dem Altar vmb keren / die offen peicht sprechen / vnd darnach fur vns ob genannt Stifter vnd Stiffterin vnd fur vnser baiden Vater vnd Mueter Seelen / fur aller vnser vorfordern vnd aller der Seelen / so aus vnsern geslechthen verschiden sind / auch fur den Ersamen weisen Rat der Stat Hall vnd die gantz gemaind Reich vnd Arm / vnd dartzu fur all getrew furdrer Stewrer vnd handthaber vnser lieben Frawen Capellen vnd diser vnser ordnungen vnd stiftungen / Sy sein lebentig oder tod / vnd fur alle die auos Jren geslechthen verschiden sind / mit ainem Paternoster vnd ainem Aue maria / vnd darnach insonderhait fur all gelawbig Seelen fur all ellendt betrurt Seelen / die do sind auf dem weeg zu der ewigen selikait / vnd nichts haben dann das gemain gepet / in der gedechtnuss das gemellt Seelambt in ewig zeit gesungen vnd gehalten sol werden / mit ainem paternoster vnd ainem Aue Maria / vnd nach dem Segen / sol Er die Casl auf den Altar legen / darnach zu vnser nach geschriben begrebdnuss geen / daselbst das Miserere oder de profundis / mit ainer oder mer gewondlichen Collecten sprechen / Alsdann auf vnser begrebdnuss vnd dabey in der Capellen / den weichpruen sprengen / vnd dartzu den nechsten vmb steenden Cristenmenschen in vnd vor der Capellen auch den Weichprun geben / dartzu Jme der nach geschriben altardiener das weichprunkesseli vnd sprengwadt raichen sol / vnd darnach aus der Capellen zum Weichprunstain geen / vnd daselbst den vmb steenden Cristenmenschen auch den Weich

F052-001v,36 pruen geben / vnd zuo solichem Montaglichen Seelambt sol der Mesner alle Montag vmb ain viertail ainer halben stunden dester fruere lewten / dann Er sunst annder teg zu vnser teglichen Messe gewondlichen lewtet / Jtem Er sol auch alle phintztag von dem heiligen hochwirdigen Sacrament / vnd dem zarten Fronleichnam vnser herrn Jhesu cristi / vnd alle Freytag von dem heiligen leiden / vnd bitterm marter vnser herrn Jhesu cristi / oder von dem heiligen Crewtz / Auch alle Sambstag von der rainen zarten hoch gelobten Himelkunigin vnd Jungkfrauen Marien / albeg von Jrem nechst uerschinen Fest ein selige lobliche andechtige Mess in vor gedachter Capellen mit andacht lesen vnd volbringen / vnd sonnderlichen auch alle Monet ain

F052-001v,37 mal an ainem Freytag vnder der Mess fur das Ewangeli den Passion lautt lesen / an welichem

Freytag in yedem Monet Jm das fuget / So aber auf dieselben Phintztag Freytag oder Sambstag yezutzeiten hochzeitliche Feyrtag oder annder heilig teg vallen wurden . Alsdann sol vnd mag Er an denselben teg . auch sunst an allen Suntagen Erichlegen vnd Mittichen / das gantz Jar Mess lesen vnd halten / de tempore oder Sanctis / nach ordnung vnd aufsatzung des Bistumbs Brichsen / vnd wie das die zeit auf Jr tragen wirdet / Vnd nach yeder Mess die werde durch Jn / vnsern Prediger / oder annder priester auf ob berurt Stund / in vnser Capellen gelesen oder gesungen / sol der Caplan nach dem Segen aus der Capellen zum weichprunstain geen / vnd daselbst den nechsten vmb steenden Cristenmenschen / als weit Er die steende bey dem weichprunstain erraichen mag / den weichpruen geben / vnd sol den Wedl gegen der Erden wol aus slahen / damit Er den weichprun subtil gebe / vnd nyemands vnder dem Antlitz noch an klaidern mit zu uil wasser geben belaidigt werde / noch verdriess oder beswerung darab empfach . Jtem wir ordnen vnd wellen auch . so sich begeben . daz vnser Caplan / mit swerer kranckait vnd plodigkait seins leibs beladen / oder mit alter dermassen beswert wurde / daz Er solich vnser Caplaney nicht volbringen mocht / daz Er allain in solichem val vnd sunst nit / zuo uerwesung solicher anndern vnd Nydern Caplaney / vnd was Jme wie vor vnd nach geschriben steet weitter auf gelegt ist / einen ann

F052-001v,38 dern Erbern Layenpriester / der dem Prediger vnd Ersamen Rat zu Hall zu solichem angemem vnd geuellig sey / vnd in alweg mit desselben Predigers vnd Ersamen Rats gunst willen vnd wissen / auf nemen / vnd die demselben zu uerwesen befehlen sol vnd mag / der solich sein Caplaney nach notturfft verweise / damit deshalb kain versawmnuß mangl noch abganng erscheine / solanng bis Er widerumb zuo gesunthait seins leibs kumbt . Doch daz Er demselben seinem verweser darumb gut volligs benugen thue / vnser lieben Frawen Capellen on schaden vnd entgeltnuß / wo aber derselb Caplan solichs nit tun wolte oder wurde / alsdann sol vnd mag der Prediger vnd Ersam Rat zu Hall gut Recht auch gantz volkomen gewalt vnd macht haben / die wir Jnen auch wissentlich hie

F052-001v,39 mit volkomenlichen geben / einen andern Erbern vnd geschickten Layenpriester selbst zu bestellen vnd auf zu nemen / vnd demselben so

F052-001v,40 lich Caplaney zu uerwesen befehlen / der auch alsdann solich Caplaney mit allem getrewen vleiss verwesen sol / solanng vntz der recht Caplan widerumb zu gesunthait kumen ist / vnd solich Caplaney selbst verwesen mag / vnd demselben bestelten Briester sol vnd mag der Ersam Rat zu Hall / von den acht marck pernern ewigs gellts . so vnserm Caplan wie hernach volgt alle Quattermber geraicht vnd aus gericht sollen werden / nemlichen yede Quattermber aus richten vnd geben / benantlich drey Marck / vnd die vbrigen funff Marck dem rechten Caplan zuo seiner narung vnd leibs notturfft lassen volgen vnd zu steen / der Ersam Rat sol vnd mag auch dartzu ob nott wurde / demselben bestelten briester als verweser vor gerurter Caplaney / damit Er die destder statlicher verwesen vnd ausz gewarten muge / von der Capellen zustenden vnd gefellen alle Quattermber zu ainer pesserung geben / Nemlichen zwo marck perener / oder dabey / nach des Lehenherrn vor gerurter Capellen / vnd Jrem Rat vnd gutbeduncken / vnd auch nach vermugen derselben Capellen / Doch auch nit lennger / dann vntz der Recht Caplan widerumb zu gesunthait kumen ist / Jtem vnd die Lehenschaft vnd das Recht / das man zu latein nennet Jus patronatus vor gemelter anndern / vnd Nydrern Caplaneyen / behalt Jch ob gemelter Florian Waldauf von Waldenstein mir / vnd allen meinen Eelichen Mandlichen leibserben wissentlich hie

F052-001v,41 mit beuor . Also daz Jch dieselb Caplaney / alledieweil Jch lebe zu uerleihen vnd dartzu zu presentieren hab / vnd nach meinem abganng mit tode / den der almechtig lanng zeit zuo uerhuoeten gerueche / mein ob gemelter erst geborner Sun Hanns Wal dauf von Waldenstein vnd darnach albeg der Eltist Waldauf von Waldenstein / der Eelich geporen ist oder wirdet / meinem Stam men nach ab zuo steigen / derselben Caplaneyen recht Patron vnd Lehenherren haissen sein / vnd bleiben sullen / Ob sich aber be

F052-001v,42 geben wurde / Daz derselb mein mandlicher Stam ab sturbe / das der almechtig zu uerhueten gerueche / so sullen vnd mugen als dann vnd darnach ewigklich / Burgermaister vnd Rat der Stat Hall im Yntal vnd Jre nachkomen / vnd sunst nyemands annderr dieselb Caplaney als offt die vacirn vnd ledig wirdet / ainem anndern Erbern tewglichen vnd geschickten Layenpriester Doch kainem der nit priester were / zu uerleihen vnd dartzu zu presentieren gut recht auch ganntz volkomen macht vnd gewalt haben . on menigklichs verhinndern / Doch so ist dabey vnser endtlicher will vnd maynung / Wann vnd als offt dieselb anndern vnd nydrer Caplaney vacirn vnd ledig wirdet / ob dann ain Layenpriester meins vor gemelten Florian Waldauf von Waldenstein geslechts / der zu solher Caplaney tewglichen vnd geschickt were / vmb solich Caplaney wurde vnd bete / vnd die in aigner Person verwesen wolte / Daz alsdann die ob gemelten Lehenherrn / die vor gedacht Caplaney . demselben Layenpriester meins geslechts fur all annder zu uerleihen / vnd dartzu zu presentiern schuldig pflichtig vnd gepunden sein sullen / Vnd Jch ob genante Barbara Waldaufin von Waldenstein / hab mit wol bedachtem muet / freyem gueten willen / vnd rechter wissen / fur mich . all mein Erben vnd nachkomen zu vor gemelten meins hertenlieben Herrn / vnd hawswierts herrn Florian Waldauf von Waldenstein vor behelten / der Lehenschafften vnd presentacion vor gerurter Capellen / vnd erster princi pal Caplaneyen / vnd zu der wale vnd benennung ains yeden Doctorn Licenciaten oder Maistern zu Prediger / Auoch zu der Lehenschaft vnd Presentacion der anndern vnd nydrern Caplaneyen / vnd dartzu auch zu allen vnd yegklichen vor vnd nach geschriben vor be halten gewelten ordnungen satzungen vnd stiftungen in allen vnd yeglichen worten Clauseln puncten artiklen ynnhaltungen meynungen vnd begreiffungen / vnd was darJnn berurt nichts aus genomen meinen gunst vnd willen wissentlich in krafft ditz briefs gegeben / damit dieselben Sachen ewigklich dabey stat vesse vnd vnzerrutt beleiben vnd gehalten sullen werden / Jtem wir ordnen vnd wellen auch / daz der Prediger vnd Ersam Rat der Stat Hall / wann vnd als offt die annder vnd

Nydrer Caplaney vaciern wirdet / vnd alldieweil die ob gemelter massen nit verlihen ist / von stund an einen anndern Erbern tewglichen vnd geschick

F052-001v,43 ten Layenpriester / dartzu bestellen / vnd demselben befehlen sullen / dieselb Caplaney trewlichen zu uerwesen / vnd bedienen / vnd der Ersam Rat zu Hall sol demselben Briester / alle wochen geben vnd aus richten nemlichen Funff phunt perener / Vnd wir ordnen setzen vnd wellen auoch / daz ein yeder vnser Caplan / der ob bestimbt vnser lieben Frawen Capellen vnd vnser Stiftung Gegenschreiber sein / vnd alle abent zu dem nach geschriben teglichen Salue / auch zu allen vnnsern gestifften Predigen Messen Vespren Embtern vnd annderm gotsdinst / ordnungen vnd Stiftungen / alle vnd yegliche mengl abgannng vnd gebrechen / vnd sewmnussen / auch durch welche personen die geschehen / alle tag vnd zu yeder zeit aigentlichen auf schreiben / vnd solichs zu yeder Quattermber vnd als oft der kirchbrebst vor berurter Capellen / betzalung tun wirdet / demselben kirchbrebst in schrift an tzaigen sol / damit der kirch

F052-001v,44 brebst von wegen des Ersamen Rats . das so fur versawmnussen einem yeden wie vor vnd nach geschriben steet ab zu ziehen geordent ist / in seiner betzalung ab zu ziehen wisse . Demnach sol auch vnser Caplan bey allem des kirchprebsts empfang vnd ausgab sein / vnd nemlichen alle Jar in ain besunder Raytregister gegen dem kirchbrebst aigenntlichen auf schreiben / allen des kirchbebsts empfanng aus den nach geschriben der Capellen geltstocken vnd gelttruochlein / nemlichen was vnd wieuul zu yeder Zeit / die dreytail gelts / so von vnd aus denselben geltstockhen gelttruchlein vnd in annder wege yetz gedachter Capellen zu getailt vnd geraicht / gelts bringen werden / vnd dartzu auch all der Capellen Phennyng vnd Traydynss Renntnuz gulten vnd annder zu

F052-001v,45 stend vnd gefell nichts aus genomen / Er sol auch dartzu alle Jar / vnd zu yeder Zeit im Jare aigenntlichen auf schreiben / all vnd yeglich desselben kirchbrebsts ausgab / so Er von wegen derselben Capellen vnd vnser Stiftung zu yeder zeit tun wirdet / vnd solchen empfang vnd ausgab alle Jar auf den tag als derselb kirchbrebst Rayttung tun wirdet / dem Ersamen Rat zu Hall durch seine Raytregister vnd gegenschreiben aigentlichen an tzaigen / vnd nach yeder solcher Jerlichen getanen Raytung / sol der Caplan dieselben seine Raytregister vnd gegenschreiben / dem Patron vnd Lehenherrn vor berurter Capellen vnd Erster Principal Caplaneyen vberantwortten . Jtem wir ordnen vnd Stifften auch vnnserm Prediger / vnd vnserm Caplan / ainen steten vnd gewissen Altardiener / nemlichen ainen beschaiden zuochtigen Schueler / oder anndern knaben / den der Prediger vnd Caplan erwelen / vnd von ainer Quattermber zu der anndern bestellen vnd auf nemen / auch denselben / ob Er vnfleissig / oder Jnen sunst nit geuallen wurde / widerumb vrlawben / vnd einen andern zuochtigen knaben widerumb auf nemen suollen vnd mugen / nach Jrem geuallen . vnd derselb altardiener sol alle tag Suntags Feyr

F052-001v,46 tags vnd werchtags / das ganntz Jar kainen tag aus genomen / in ainem Chorrockh / so wir dartzu verordent vnd gegeben haben / mit den vor gedachten vnserm Prediger vnd vnserm Caplan / das Confitheor sprechen / vnd Jnen von anfang ainer yeden Mess bis zum ende / alle tag zu Altar dienen / vnd ministriern / auch zu yeder Mess / yedem das Pacem / so wir mit ein geschlossenem heylthumb in Silber gefasst vnd vergullt . Nemlichen vnnserm Prediger ains / vnd vnserm Caplan das annder Pacem / zu der Capellen gegeben vnd geaignet haben / nach dem Agnus dei zu benedicieren vnd kussen pieten / vnd alsdann den nechsten vmb steenden Cristenmenschen in der Ca

F052-001v,47 pellen vnd dabey / auch zu kussen geben . Doch an den teggen daran Sy Seelmessen wurden lesen oder singen / desgleichen auch am heiligen weyhenpfintztag / sol Er Jn das Pacem nit pieten noch raichen / vnd derselb altardiener / sol nach yeder des Caplans Mess / auch des abents nach yedem nach geschribnen teglichen Salue / demselben vnserm Caplan in seinem Chorrockh vor geen zum Weichprunstain / Jme daselbst den Wedl in sein handt raichen / vnd darnach widerumb vor geen in die Capellen vnd Saggrr / vnd demselben Altardiener / sol der Ersam Rat alle Quattermber aus richten vnd geben / Nemlichen Zway pfunt perener . Jtem zuom dritten Ordnen Stiff

F052-001v,48 ten vnd wellen wir / Daz die ob gemelt vnser lieben Frawen Capellen vnd Altar / an derselben Capellen kirchweyhe / die alle Jar am drit

F052-001v,49 ten Suntag nach sand Gallen tag zu ausgang der Freyung in Haller HerbstJarmarckt gefallet / vnd an vnser lieben Frawen Hochtzeit

F052-001v,50 lichen festen der verkundung vnd Schidung(. auf welche drey fest vnser allerheiligster vater Babst Alexander der Sechst / Bebstlich Jn

F052-001v,51 dulgentzen Relaxation faculteten gnaden vnd Ablass ewigklich werende / derselben Capellen genedigklichen verlihen / laut seiner heiligkeit Bullen / der datum lautet Rome apuod sanctum Petrum Anno Incarnationis dominice . Millesimoquadringentesimo Nonage

F052-001v,52 simoquinto / Sexto kalendas Nouembris / die der ob gemelt vnser gnediger Herr / Bischof Melchior zu Brichsen als Ordinari / mit sambt den Jndulgentzen gnaden vnd Ablass / so der Bischof Concordiensis als Babstlicher Legat de Latere / Jtem dreissig Cardinel / Jtem Fuonff Ertzbischof / Jtem vnd achtundzwaintzig Bischof / an ob beruorten drein vnd etlichen / anndern festen / vnd teggen / zu gemelter Capellen verlihen / Ratificiert verwilligt admittirt vnd approbirt hat / nach lautt seiner Furstlichen gnaden brief / darJnn die vor bestimbt Bebstlich Bullen / von wort zu wort Jnserirt ist darumb aus ganngen / des datum lauttet Brixine in aula E{10}pali / die Nona Mensis January / Anno domini Milesimoquingentesimo Jndicione tercia .) vnd dartzu am dritten Suontag nach sand Georgen tag zuo ausgannng der Freyung in Haller Jarmarckt .(. daran wir dises gegenwurtigen Jars das ob gemelt mercklich grosz Heylthumb von

vnserm Sloss Rettenberg / mit loblicher Procession / in die vor berurt Capellen gen Hall geantwurt haben / vnd daran wir auch alles Heyl

F052-001v,53 thumb in der gemain alle Jar loblichen zuo feyrn Eern vnd zuo begeen / vnd dartzu das vor berurt mercklich grosz heylthumb loblichen zu zaigen vnd weysen wissentlichen hiemit Ordnen vnd Stifften .) das vier fest bringet / durch den kirchherrn zu Hall vnd sein Briester

F052-001v,54 schafft / Auch vnsern Prediger vnsern Caplan den Organisten Schuelmaister vnd Schuoeler daselbst mit dem gotsdinst / auch proces sion vnd in annder wege mit aller Solemnitet loblichen besungen vnd versehen sol werden wie hernach volgt / Nemlichen des abents sullen Sy die Erst vnd recht vesper in vnser lieben Frawen Capellen / vmb ain viertail ainer Stunden dester fruer an fahen / vnd die in Mensuris vnd Organis mit aller solemnit in der Capellen garaus singen mit sambt dem Benedicamus / darnach mugen Sy in sand Ni

F052-001v,55 clasen Chor auch ain gantze oder halbe Vesper singen / vnd der Mesner sol zu denselben Vespern mit der grossisten vnd allen anndern Glocken lewten / vnd des Morgens an den ob berurten dreyen festen / daran die Bebstlichen Romischen gnaden gefallen vnd verlihen sind / so vnser ob be

F052-001v,56 stimbt teglich Mess volbracht / vnd darnach die anndern gestifften Embter vnd gotsdinst / in sand Niclasen kirchen / darauf auch gesungen sindt / sullen alsdann der Schuelmaister vnd Schueler zum rechten Letzten Hochambt das Salue vor der Capellen singen / der Organist dartzuo in Organis slahen . vnd der Prediger darauf ein gewondliche Collecten lesen / vnd sullen darnach mit sambt dem kirchherren vnd aller Briester

F052-001v,57 schafft mit dem Heylthumb durch die Capellen in der procession vmb die kirchen / vnd widerumb in die Capellen geen / vnd darauf in der Capellen / das recht letzt Hochambt an fahen / vnd das in Mensuris vnd Organis mit aller solemnitet garaus singen . Aber an dem ob berurten vierden Fest / daran man das heylthumb zaigen wirdet / sullen Sy von wegen / der Capellen nach dem vmbgang das recht letzt Hochambt auf dem Tabernakl / do man das heylthumb in der Stat Hall kunfftigklich zaigen wirdet / in Mensuris vnd Organis mit aller Solemnitet singen / vnd der Mesner sol zu denselben vier letzten Hochembtern am Ersten ein viertail einer stunden mit der grossisten glocken lewten / darauf etwas pausieren / vnd darnach mit derselben grossisten vnd allen andern glocken zu

F052-001v,58 samen slahen / vnd sol an yedem denselben vier festen / nemlich zu yedem den ob berurten vier letzten Hochembtern vnser Stiftung nur ain vmbgang bey sand Niclasen kirchen gehalten werden / vnd Sy sullen auch an den gemelten vier Festen in vor gemelter Ca pellen singen hallten / vnd begeen / die anndern Vespern / in aller massen vnd gestalt / auch auf die Stund / als an den Festen vnd tegen der Patron vor gedachter Capellen / des abents ein Vesper in derselben Capellen gesungen vnd gehalten wirdet / Vnd wiewol in der Vasten die Vespern / alle tag Feyrtags vnd werchtags / ausserhalb der Suntag / gewondlichen gesungen werden nach dem hoch

F052-001v,59 ambt zu zehen Vrn / so sullen doch nicht dest mynder die Ersten vnd anndern Vespern / an vnser lieben Frawen abend vnd tag der verkundung / als offt dasselb Fest in die Vasten gefallen / von wegen der Bebstlichen Romischen gnaden / so auf dasselb Fest vor ge

F052-001v,60 rurter Capellen verlihen sind / in derselben Capellen vngeuerlichen zu dreyn vrn nachmittags gesungen vnd gehalten / vnd dieselben Bebstlichen Romischen / auch annder Jndulgentzen auf dieselb zeit / vnd stund auch verkundet werden vnd an geen / . Vnd von wegen ob gemelter Procession gotsdiensts / vnd des gelewten / sol der Ersam Rat an den ob berurten vier Festen presentz geben / nemlichen dem kirchherrn zu Hall vnd seiner Briesterschaft in den Wydem / fur zwo Patzeiden weins / zway phunt perener acht Crewtzer / Jtem vnserm Prediger acht phunt perner / Jtem vnserm Caplan zway phunt perner acht krewtzer / Jtem dem ainen Ministranten aus dem Widem drey krewtzer / Jtem dem Organisten ain Phunt perner Sechs krewtzer / Jtem dem Schuelmaister ain phunt perner Sechs krewtzer / Jtem dem Jungkmaister vnd gesellen auf der Schuel acht krewtzer / Jtem den vier Schuelern yedem drey fierer . Jtem dem Mesner ain phunt perner . Jtem vnd des Mesners knecht drey krewtzer . Es sol auch der Ersam Rat zu Hall auf die ob gemelten Fest / daran die Bebstlichen Romischen Jndulgentzen gnaden vnd ablas zuo der Capellen gefallen vnd verlihen sind / alle Prelaten Pharrer Vicarien vnd Jre verweser im obern vnd vndtern Yntal / durch vnser gnedigen herrn von Brichsen offen Mandat / vnd dartzu Jr Erber Potschafft oder offen schreiben ermanen vnd bitten / daz Sy solich Romisch gnaden vnd ablas / albeg des nechsten Suntags zuuor / in allen Iren Gotschewsern Pharrkirchen vnd zukirchen / den Cristenmenschen mit vleiss verkunden / vnd Sy ermanen / vnser lieben Frawen Capellen zuo Hall auf dieselben Fest haim zuo suechen / Ir Stewr vnd almosen zuo der Capellen vnd zuo Zierung des grossen Heylthumbs zu geben / vnd sich dadurch der Romischen gnaden vnd ablas taylhaft ze machen / vnd was zerung Costen oder Potenlon daruber geen wirdet / vnd dartzu auch den Pharrern vnd vicarien / das gewondlich verkundunggelt / sol der Ersam Rat betzalen . Vnd an denselben ob berurten Festen / so die Cristenmenschen auf die Bebstlichen Jndulgentzen peichten vnd puessen werden / sol ain yeder kirchherr zu Hall oder sein Vicari oder verweser als obrister Penitentionari / albeg acht tag vor beyden Prelaten Pharrern vicarien vnd annder Priesterschaft im Yntal / allen getrewen muoglichen vleiss an keren / souil Erber tewglicher gelerter vnd geschikhter Layenpriester vnd Religio

F052-001v,61 sen / alsdann die notturfft eruordern wirdet / zu bestellen vnd gen Hall zu bringen / vnd denselben befelh geben / an der peicht zu sitzen / vnd alle Cristenmenschen / so des begern peicht zu horen / von den Ersten Vespern bis zu den anndern / vnd Sy von allen Jren Sunden / so dem Stuel zuo Rom nit billichen vor behalten sind / aus Bebstlichen gewalt zu absoluieren vnd empinden / nach lautt der ob berurten Bebstlichen Bullen / vnd gewalts / damit

der peichtvater halben nit mangl noch abgang erscheine / vnd an der Peicht vnd puoess nyemands verhinndert noch verkurtzt werde / auoch denselben vnd allen anndern Briestern / so an der Peicht sitzen / ernnstlichen befehlen / ob Sy Jren peichtkinder in der peicht yetzuteiten wurden auf setzen / ichts zu den kirchen vnd gotshewsern zu geben / damit Sy verordnen vnd Jre Peichtkinder guetlichen daran weisen / solichs albeg zu vor berurter Ca

F052-001v,62 pellen zu geben vnd zu raichen / vnd sich dadurch ob bestimbter Bebstlichen vnd annder Jndulgentzen gnaden vnd ablas tail

F052-001v,63 haft ze machen . Der kirchherr zu Hall oder sein Vicari / sol auch denselben Briestern entdecken vnd fur hallten / ob Jnen yetzuteiten von Jren Peichtkindern in der Peicht etwas Jrrungen beswerungen oder swere vell zuo fielen / oder fur kamen / vnd Sy nit grundtlichen westen oder verstuenden / wie Sy sich damit oder darynn gegen denselben Jren peichtkindern halten solten / Daz Sy alsdann der puez halben ein bedanck nehmen / vnd darauf soliche beswerungen oder vell vnserm Prediger an bringen / vnd seins Rats vnd guotbeduonckens darJnne pflegen / der Jnen auoch seinen getrewen Rat gutbeduncken vnd vnder

F052-001v,64 richtung in solichem gutwilligklich ane tzaigene geben / mitf tailenf / vnd sich des nit widern sol in dhain weise / Vnd damit aber der kirchherr zu Hall dester mer geschickt gelert vnd verstendig Layenpriester vnd Religiosen auf ob berurt Fest gen Hall ze bringen / vnd an der Peicht ze sitzen / vermuge / vnd der Peichtvater halben nit mangl noch abganng erscheine / sol Er denselben Briestern allen vnd yedem insonnders / so also von dem Lannde gen Hall kuemen / vnd an der Peicht sitzen werden / nem

F052-001v,65 lichen die zwaytail Peichtgellts souil des yedem von seinen peichtkinder / auf dieselben Fest / von den Ersten Vespren bis zu den andern gegeben vnd geraicht mag werden / gutlichen volgen vnd zuoe steen lassen / oder aber denselben Briestern nach Rat vnd gutbeduncken / des Prediger vnd Ersamen Rats zu Hall / in annder wege darumb gut volligs benugen tun / damit Sy vnd annder Briester auf alle solich Fest dester guetwilliger gen Hall ze bringen sein / Vnd der kirchbrebst vnd Mesner sullen auf die ob bestimbten vier Fest / sand Niclasen kirchen / vnd die ob berurt Capellen / mit den schonen Niederlendischen auch Turckischen gewurckten Tuechern Tewichen . vnd Tappesserey / so wir zu der Capellen vnd dem heylthumb zaigen geordent vnd gegeben haben / vnd in annder wege auf das schonist ziern / vnd dartzu der Mesner an denselben Festen die zwen Veen / so die Bebstlichen Romischen Jndulgentzen bedewten in der Capellen auf stecken / Jtem vnd als vnser lieben Frawen Fest Anunciacionis yetzuteiten in die Marter wochen / auch zu zeiten in die Osterwochen gefallet / vnd aber aus redlichen vrsachen vnd loblichen gueten gewonhaiten des Bistums zu Brichsen / so es in die Marterwochen oder Osterwochen gefallet / herfur auf Sambstag vor dem Palmsuntag transferiert geruckt gelegt begangen vnd gefeyrt wirdet / Ordnen vnd wellen wir / als offt sich solichs begibt / daz alsdann dasselb Fest Anunciacionis Ma

F052-001v,66 rie / in vor gerurter Capellen mit aller solemnitet loblichen beganngen / auch die Bebstlichen Romischen vnd annder Jndulgentzen so auf dasselb Fest zuo der Capellen gegeben sind / verkundet / die Cristenmenschen peicht gehort / vnd Sy auf dieselben Bebstlichen Jndul

F052-001v,67 gentzen absoluiert vnd derselben emphengklich vnd tailhafft gemacht werden / alles an dem abent vnd tag / daran dasselb Fest nach ord

F052-001v,68 nung vnd gewonhait des Bistums Brichsen transferiert geruckt gelegt . beganngen vnd gefeyrt wirdet / Aber an allen anndern vnser lieben Frawen Festen vnd tegen / als purificationis Natiuitatis Visitacionis Presentacionis vnd Con ceptionis Marie / vnd dartzu an sand Thomas des heiligen Zwelfpoten tag / sand Florian / sand Georgen / sand Cristoffen / sand Erasmen sand Martein / sand Barbaran / vnd sand Birgitten wittiben von Sweden tag / der Jerlichen an sand Appollinaris des heiligen Bisch

F052-001v,69 ofs vnd Martres tag / das ist auf den dreyundzwaintzigsten tag des Moneds July gefallet / vnd begangen sol werden / als Patron vor gedachter Capellen / vnd dartzu an sand Annan tag / das viertzehen Fest vnd teg sind / sullen der kirchheer zu Hall vnd sein Briester schafft mit sambt vnnserm Prediger vnd vnserm Caplan / auoch der Organist / Schuelmaister vnd Schueler / des abents vnder der rechten vnd Ersten Vesper . so im Chor sand Niclasen Kirchen gesungen wirdet / nemlichen nach dem Benedicamus mit dem Responsorium vnd heylthumb in der Procession in die gemellt Capellen geen / daselbst den Ympnum / das Capitl versickel Magni

F052-002r,01 ficat / vnd ain antiffen oder mer singen vnd lesen / mit aller solempnitet in mensuris vnd Organis / vnd yede Vesper mit dem Be

F052-002r,02 nedicamus in der Capellen besliessen / darauf in der Capellen den Segen geben / vnd darnach mit ainer antiffen vnd dem Heyltumb widerumb in Chor geen / vnd des Morgens sullen Sy an yedem der vor gedachten Vierzehen Festen vnd tegen / in vor berurter Ca

F052-002r,03 pellen ein Lobambt singen / in Mensuris vnd Organis mit aller solempnitet / nemlichen auf die ob bestimbt gewondlich stund als vnser Caplan sein teglich Mess / wie ob geschriben steet zu lesen schuldig ist / vnd auf dieselben viertzehen Feste vnd tege / sol der Mesner die ob gedacht Capellen auch schon zieren / vnd nemlichen des abents zuo der Vesper / ausserhalb der grossisten / mit allen anndern Glogken zusammen lewten / vnd des Morgens zu den Lobemptern ain gut viertail ainer stunden lang mit der ann

F052-002r,04 dern Glogken lewten / vnd darauf mit allen glocken ausserhalb der grossisten zusammen slahen / Vnd vnser Prediger sol all vor vnd nach geschriben vnser gestift Lobambt / kains dann allain das Lobambt an vnserm nach

geschribnen Jartag aus genomen / in vor gerurter Capellen selbst singen / desgleichen auch all ob bestimbt Vespren / vnd dartzu die Vigili an demselben vnserm Jartag selbst Regiern / vnser lieben Frawen Capellen on schaden / vnd zuo allen denselben Vespren vnd Embtern / sollen Jme vnser Caplan / vnd dartzu ein Erber Layenpriester aus den Syben gesellen im widem / den ein yeder kirchherr zu Hall / auf des Predigers begern vnd an tzaigen dartzu verschaffen verordnen vnd vermugen sol / nemlichen des abents zu den Vespren / vnd des Morgens zu den Lobembtern / gutwilligklich ministriern / vnd nemlichen vnser Caplan zu yeglichen vor vnd nach geschribnen lob vnd Seelambt / das Ewangeli lesen . Ob aber ain Prediger oder ein Caplan / Sy bede oder Jr ainer / das so Jnen vor vnd nachge

F052-002r,05 schribner weise zu singen zu lesen / vnd zu uolbringen auf gelegt ist / yetzzeiten zu uolbringen nit geschickt weren / sullen vnd mugen Sy solichs durch annder zu solichem tewglic vnd geschickt layenpriester / aus den Syben gesellen im Wydem zu uolziehen bestellen / doch daz Sy denselben darumb volligs benuegen tuon / vnd ein yeder kirchherr sol Jnen die auf Jr yedes begern gutwilligklich zuo schaffen / zuo ordnen / vnd zu solichem vermugen / Ob aber ain kirchherr solichem wie vor steet nit volg tun wolte / oder wurde / das doch nit sein sol / alsdann sol vnd mag der Prediger / vnd auch der Caplan auf dasselb mal vnd als oft Sy des mangl gewonnen / annder Erber Layenpriester zuo solichem erwellen / bestellen / vnd nemen / nach Jrem geuallen / Vnd an yedem der vor gemelten Viertzeihen Festen vnd tegen / sol der Ersam Rat von wegen der Procession gotsdinsts vnd des gelewten / presentz geben / nemlichen dem kirchherren vnd seiner Briesterschaft in Wydem fur ain Patzeiden Weins ain phunt perner vier krewtzer / Jtem vnserm Prediger vier pfunt perner / Jtem vnserm Caplan ain pfunt perner Sechs krewtzer / Jtem dem ainen Ministranten aus dem Wydem drey krewtzer / Jtem dem Organisten ain pfunt perner / Jtem dem Schuoelmaister ain pfunt perner / Jtem dem Jungkmaister vnd gesellen auf der Schuoel acht krewtzer / Jtem den vier Schuelern yedem drey fierer / Jtem dem Mesner acht krewtzer / Jtem vnd des Mesners knecht drey krewtzer Welche aber aus den ob berurten Personen an den ob bestimbt achtzeihen Festen / nit gegenwurtig wern / vnd das so Jnen vor vnd nach

F052-002r,06 geschribner weise zu uolbringen auf gelegt ist / nit volbrechten / dem vnd denselben sol der Ersam Rat zu Hall / die presentz so Jnen vor vnd nach geschribner massen zu geben verordnet ist / zu yeder zeit auf heben vnd ab ziehen Vnd damit aber die Cristenmenschen den zugang in die Capellen / vnd zum Sarch des grossen Heylthumb dester pas vnd freyer gehalten / vnd sich dadurch der Bebtlichen vnd annder Jndulgentzen gnaden vnd ablas derselben Capellen verlihen / empfenngklich vnd tailhaft machen mugen / vnd sonder

F052-002r,07 lichen auch die Briesterschaft in volbringung der vor vnd nach geschriben vnser gestifften Vespren / Procession vnd annders gotsdiensts in derselben Capellen / dest mynder verhindert werde / Ordnen vnd wellen wir / Daz zu allen vnsern gestifften Vespren vnd Procession / allain der kirchherr Prediger vnd die Briesterschaft mit dem heylthumb gar in die Capellen geen / aber Schuelmaister Jungkmaister vnd Schuoeler sullen zuo allen denselben vespren vnd procession / Auch zuo allen lobembtern . so in der Capellen gesungen werden / vor der Capellen thur / das ist vor dem Sacrament oder der Appestln altar oder dabey beleiben steen / vnd Jren gesang daselbst volbringen / Aber die Monteglichen Seelember vnd dartzu auch das nach geschriben teglich Salue Regina / sullen der Schuelmaister Jungk

F052-002r,08 maister vnd Sueler steende oder knyende in gemelter Capellen singen . Vnd damit auch das gefast vnd getziert Heyl

F052-002r,09 thumb zu gehorend sand Niclasen kirchen / vnd auoch das gefast vnd getziert heylthumb zuo gehorend vnser lieben Frawen Capellen . zuo uerhuetten kunfftig Jrrung nit vndtereinander kueme noch gemischt werde / So sullen der Prediger vnd Caplan / das in Silber gefast vnd getziert Heylthuomb zu yetz gedachter Capellen gehorend / zu den ob bestimbt Vespren Embtern vnd gotsdienst / nit auf den Altar / sonnder allain ain oder zwo Monstrantzen auf ain bedeckten vnd getzierten Tisch zu dem gelttruchlein neben dem Sarch des grossen Heyltumbs in der Capellen stellen vnd setzen / vnd das annder getziert Heylthumb im Sarch bey annderm der Capellen Heylthumb steen vnd beleiben lassen / vnd sol allain das gefast Heylthumb zu gehorend sand Niclasen kirchen / zu allen ob bestimbt Vespren vnd Embtern auf den Altar in vnser lieben Frawen Capellen gestellet vnd gesetzt werden / Aber am abent vnd tag des heylthumb zaigens / dieweil der Capellen Heylthumb alles auf den Tabernakl zum zaigen verordnet ist / sullen Sy des abents zu den Ersten Vespren / vnd des morgens frue / in der Capellen auf ain bedeckten Tisch zu dem gelttruhlein setzen / vnd bis nach volbringung der anndern Vespren steen lassen / ain oder zwo Silbrein Monstrantzen mit heylthumb zu gehorend sand Niclasen Gotshawss Dann an treffent die klain Silbrein Monstrantzen daran ein Silbrein ketten vnd Sloss hanngen / so wir auch zu vor gerurter Capellen gegeben haben / die sol der Mesner alle tag Feyrtags vnd werchtags das ganntz Jar / so die Eysnen Palkhen vor dem Getter vnd Sarch des Heylthuombs nit auf getan sind / kainen derselben tag aus genomen / Nemlichen albeg des Morgens zu der Fruemess / auf den gesymbys desselben Sarchs in der Capellen neben ainem seiden kusslein setzen stellen an hengen vnd versorgen . damit sich die Cristenmenschen / zu merung Jrer andacht vnd gedechtnuss des heiligen leiden Cristi / mit dem Span des heiligen Crewtzes vnd annderm heilthumb so darJnn gefast vnd verslossen ist / bestreichen mugen / vnd so das Hochambt in sand Niclasen kirchen gesungen vnd der Segen geben ist / dasselb an yedem tag / widerumb in gemelten Sagrer tragen / vnd versorgen / Jtem Zum vierden / Ordnen vnd stifften wir / ainen Jerlichen vnd ewigen Jartag / der alle Jar albeg des nechsten Suntags nach vnser lieben Frawen tag der Schidung oder himelfart beganngen vnd gehalten sol werden . wie hernach volgt / nemlichen an gemel

F052-002r,10 tem Montag des abents / sol der Mesner zu der Vigili / mit der grossisten vnd allen anndern glocken ainmal zueinander lewten / darauf sullen der kirchherr vnd sein Briesterschaft mit samt vnserm Prediger / vnd vnserm

Caplan / auch der Schulmaister / Junkmaister vnd Schueler alle in Jren Chorroken ain Vigili mit newn Letzen singen im Chor sand Niclasen kirchen / nemlichen die Briester

F052-002r,11 schaft auf ainer seyten / vnd der Schulmaister Jungkmaister vnd Schueler auf der anndern seyten / vnd die Briester die newen Letzen Lesen / aber die Laudes sullen Sy in vnser lieben Frawen Capellen bey vnser begrebdnuss vnd der bedeckten Par / nemlichen die Briesterschaft in der Capellen albeg ain Verss / vnd der Chor vor der Capellen den anndern Verss singen / darnach sullen Sy mit dem Respons Absolue in der Procession vmb sand Niclasen kirchen geen / vnd der Mesner den Weichpruen tragen zu den todten paynen / daselbst sprechen das Miserere vnd der Prediger ain oder mer Collecten dartzuo lesen / vnd darnach in der pro

F052-002r,12 cession widerumb in die Capellen geen / vnd darynn bey der bedeckten Par / vnd vnser begrebdnuss sprechen das Placebo / vnd der Prediger abermals ain oder mer Collecten darauf lesen / darnach sol der Organist in Organis slahen / das Responsorium Super salutem / der Chor den Vers Gloria patri vnd repetitzen vor der Capellen steende singen / vnd der Prediger darauf ein Collecten in der Capellen lesen / darnach mugen Sy die Vesper in sand Niclasen Chor singen / vnd der Mesner sol des abents zu dem ob berurten / auch des Morgens zu dem nach geschriben vmbgang mit vier glogken lewten / vnd zu solicher Vigili sol der Ersam Rat zu Hall auf den Altar in vor gerurter Capellen setzen / Nemlichen zwo mass weins vnd zwo Pun Semleinprot / fur acht krewtzer / vnd nach der Vesper sol derselb Ersam Rat dem kircherrn vnd der Briesterschaft so bey der Vigili vnd vmbgang in der procession gewesen sind . aus richten vnd geben / nemlichen fur zwo Patzeiden weins zway phunt perner acht krewtzer / Vnd an Montagmorgen / nemlichen vmb Syben vrn / als vnser Caplan / sein teglich Messe zu lesen schuldig ist / sol der Mesner mit der anndern glogken ein viertail einer stunden lanng lewten / vnd darauf mit der grossisten vnd allen anndern glogken ain

F052-002r,13 mal zusammen slahen / darauf sullen der Schuelmaister Jungkmaister vnd Schueler vor der Capellen Thur / das Salue singen . vnd der Prediger in der Capellen vor dem Altar ein Collecten lesen / darnach sol der kirchherr / vnser Prediger vnser Caplan vnd die ganntz Priesterschaft / auch Schuelmaister vnd Jungkmaister mit sambt allen Schuelern in Jren Chorroken mit dem Respons Absolue vnd weichprun abermals in der Procession vmb die kirchen geen / zu den todten painen / daselbst sprechen das de profundis / vnd der Prediger ain oder mer Collecten dartzu lesen / vnd darnach in der procession in vnser Frawen Capellen geen / vnd darJnn bey vnser begrebdnuoss / vnd der bedeckten Par das Miserere sprechen / vnd der Prediger abermals ain oder mer Collecten darauf lesen / dar

F052-002r,14 nach sol der Prediger auof den Predigstuel geen / die offen peicht sprechen / darauf die Jndulgentzen gnaden vnd ablas so zu vor gemelter Capellen vnd Altar auf solchen vnsern Jartag verlihen vnd gegeben sind . verkunden . vnd in der gemain fur lebentig vnd tod geist

F052-002r,15 lich vnd weltlich bitten / vnd insonnderhait am Ersten . fur die ob gemelten weilend herrn Fridrichen Romischen kayser / vnd weilent herrn Sigmunden Ertzhertzogen zu Osterreich vnd Grauen zu Tirol baiden hochloblicher gedechtnuss Seelen / vnd fur die ob bestimbten herrn Maximilian Romischen kunig Ertzhertzogen zu Osterreich . Hertzogen zuo Burgundi / vnd Grauen zuo Flannern zuo Tirol zuo Gortz c vnd herrn Philipsen Ertzhertzogen zu Osterreich Fursten zu Hispanien vnd Sicilien c Hertzogen zu Burgundi / vnd fur all Jr vorfordern Fursten herrn / vnd Frawen von Osterreich vnd Burgundi Seelen / die von den loblichen Hewsern von Osterreich vnd Burg

F052-002r,16 undi verschiden sind / mit ainem Paternoster vnd Aue maria / darnach insonnderhait fur vns ob gemelt Stifter vnd Stifterin / nemlichen in zeit vnser lebens fur vnser gluckseligs langk leben vnd auf nemen an Seel vnd Leib / vnd nach vnserm abganng mit tode / den der Almechtig langg zeit zu uerhuoetten geruche / fur vnser Seelen / auch fur vnser baiden Vater vnd muter Seelen / mit namen fur weilent Jorgen Waldauf von Waldenstein / vnd weilent Walpurgen seiner hawsfrawen Seelen / die ein Wiserin gewesen ist / vnd fur weilent Gilgen Mitterhofer / vnd weilent katherinen seiner hawsfrawen Seelen / auoch fur all vnser vor uordern vnd aller der Seelen so aus vnsern geslechten verschiden sind vnd noch verschaiden werden / mit ainem Paternoster vnd Aue maria / darnach fur die Erwardigen herrn Thumbbrobst Thumbdechant vnd das Erwardig Capitl zu Brichsen / fur den Er

F052-002r,17 samen weisen Rat der loblichen Stat Hall im Yntal / vnd fuor den Ersamen weisen Rat der loblichen Stat Ynsprugk / als gesetzt vnd geordent Conseruatores behalter vnd handthaber vnser lieben Frawen Capellen vnd vnser Ordnungen vnd Stiftungen / auch fur all Jre voruordern / vnd dartzu fur die ganntz gemainen Reich vnd arem baiden loblicher Stet Hall vnd Ynsprugg / vnd dartzu insonnderhait fur all getrew furdrer stewrer vnd hanndthaber vnser lieben Frawen Capellen vnd vnser Ordnungen vnd stift

F052-002r,18 ungen / Sy sein lebentig oder tod / vnd fur alle die aus Jren geslechten verschiden sind / mit ainem Paternoster vnd Aue Maria / dar

F052-002r,19 nach fur all Prediger vnd Caplan / so mit ob gemelter Capellen vnd Caplaneyen belehent gewesen sind / fur aller Jrer voruordern Seelen / vnd dartzu fur all gelawbig Seelen mit ainem Paternoster vnd Aue maria / darnach sol der Prediger das Seelambt in der Capellen an fahen vnd garauos singen / vnd vor der Epistln die drey ob bestimbt Collecten / so vnser Caplan alle Montag zu vnserm gestifften Seelambt / ein zu legen schuldig ist / auch ein legen / vnd sullen Jme vnser Caplan / vnd dartzuo ain Erber Briester aus den Syben gesellen im Wydem / den ein yeder kirchherr zu Hall auf des Predigers begern vnd an tzaigen / dartzu verschaffen verordnen vnd vermugen sol / Nemlichen des Abents zu der Vigili vnd des morgens zum Seelambt ministriern / vnd zu solichem Seelambt sol vnser Caplan / aber zu vnserm nach geschribnen lobambt vnser Prediger / in vnserm vnser Erben vnd nechsten Frunde abe wesene / am Ersten vnd

zu uordrist gen Opfer geen / vnd so der Segen zum Seelambt geben ist / alsdann sol vnser Caplan auch Schulmaister Jungkmaister Schuoeler vnd Organist ain Lobambt von vnser lieben Frawen Schidung oder Hymelfart in mensuris vnd Organis in gemelter Capellen auch garaus singen / vnd vnserm Caplan zwen Erber Briester aus den Siben gesellen im Wydem / die ein yeder kirchherr zu Hall auf vnser Caplans begern / vnd an tzaigen Jme auch dartzu verordnen sol / ministriern / vnd nach demselben Lob

F052-002r,20 ambt / sol die ganntz Briesterschaft in der procession in die Capellen geen zu vnser begrebdnuss vnd der bedeckten Par / vnd daselbst mit sambt dem Chor sprechen das placebo mit ainer oder mer gewondlichen Collecten . Jtem vnser Prediger sol auch bestellen zwelff Erber Briester aus dem Wydem zu Hall vnd anndern Ennden wo Er die gehalten mag / der yeder vndter vor ge

F052-002r,21 melten Seel vnd Lob ambt fur vns ob gemelt Stifter vnd Stifterin ain selige andechtige Seelmess lese in sand Niclasen kirchen Jtem der Mesner sol zu solichem Jartag die Par in die Capellen setzen / vnd die bedecken mit dem Swartzen Samat / so wir dartzu ge

F052-002r,22 ordent vnd gegeben haben / auch des abents zuo der Vigili / vnd des morgens zum Seel vnd Lob ambt / vmb dieselb Par prynnent auf stekhen vnd stellen / nemlichen acht gross Stalkertzen / vnd der klain Brueder kertzen vier von vnser lieben Frawen Bruederschaft / vnd dar

F052-002r,23 tzu des abents zu der Vigili bey der Par acht gewondliche Liechter / vnd des Morgens vndter dem Seel vnd Lob ambt auch acht der

F052-002r,24 selben Liechter beyder Par prynnent auf stecken / desgleichen des abents zu der Vigili achtzehen derselben Liechter / nemlichen vor dem Sacrament zway / vnd dartzu auf yeden Altar in sand Niclasen kirchen zway derselben Liechter wie gewondlich ist prynnent auf stekhen / Er sol auch auf den Altar in vnser lieben Frawen Capellen / des abents zu der Vigili zwo geflochten kertzen / vnd des morgens zum Seelambt vier / vnd darnach zum Lobambt auch vier derselben geflochten kertzen prynnent auf stecken / auch sunst alles annders so nott ist / vnnd sich zu solichem gepurt tun vnd verordnen / damit kain mangl noch abganng erscheine . Vnd von wegen solichs Jartags sol der Ersam Rat aus richten vnd geben / nemlichen dem kirchherrn zu Hall zway pfunt perner / Jtem vnserm Prediger acht pfunt perner / Jtem mer demselben vnserm Prediger ain marck perner / zu betzalung vnd zu schickung ainem yeden Burgermaister zuo Ynnsprugk des degens vnd Par hentschuechs so wir Jnen Jerlichen an vnserm Jartag / wie hernach geschriben steet / zu uereeren vnd zu schencken verordent haben / Jtem vnserm Caplan zway pfunt perner / acht krewtzer / Jtem den Briestern so in Jren Chorrocken des morgens bey dem vmbgang in der procession gewesen sind / vnd damit Jr yeder in seiner Mess vns ob gemelt Stifter vnd Stifterin / all vnser voruordern vnd all glawbig Seelen in Jrer gedechtnuss haben / vnd ain Collecten pro de functis ein legen / yedem Briester zwen krewtzer / vngeuerlich an geslagen auf zwenunddrissig Bries

F052-002r,25 ter / Jtem dem ain Briester so dem Prediger des abents zuo der vigili vnd vmbgang auch des morgens zuom Seelambt vnd vmbgang neben vnserm Caplan ministriert drey krewtzer / Jtem den zwain Briestern so vnserm ob gemelten Caplan zum Lobambt ministrieren yedem drey krewtzer / Jtem den zwelf Briestern der yeder ein Seelmess gelesen hat / yedem Sechs krewtzer / Jtem dem Organisten von dem Respons Super salutem des abents nach der Vigili vnd des morgens das Lobambt auf der Orgl zu slahen / newn krewtzer / Jtem dem Schuelmaister ain phunt perner vier krewtzer / Jtem dem Jungkmaister vnd gesellen auf der Schuel acht krewtzer / Jtem dem Mesner zway phunt perner / Jtem des Mesners Knecht drey krewtzer / Jtem vnser lieben Frawen / vnd dartzu sand Sebastian vnd sand Barbaran Bruederschafften(. darein wir ob berurt Stifter vnd Stifterin auch genomen vnd ein geschriben sein .) von wegen der ob berurten acht Stalkertzen vnd der vier brueder kertzen / auch damit wir der Jerlichen vnd ewigen begencknussen gotsdinsts vnd aller annder gueten werck / so durch vnd in denselben Bruederschafften beschehen / in ewig zeit auch tailhaft werden / Nemlichen vnser lieben Frawen Bruederschaft vier pfunt perner / vnd sand Sebastians vnd sand Barbaran Bruederschaft ain pfunt perner Sechs krewtzer / Jtem vnd allen Schuelern so des abents bey der Vigili vnd vmbgang gewesen / vnd des Morgens in der procession in Jren Chorrocken vmb die kirchen gangen sind / vnd dartzu Hawszarmen vnd anndern durfftigen lewten / fur ain Spennd aus taylen / Acht marck funff phunt perner / vnd nemlichen yedem Schueler vor allen anndern dauon geben ain krewtzer / vnd der nach geschriben prot ains / vnd die vbermass ferrer armen durfftigen lewten / nemlichen ye

F052-002r,26 dem drey fierer / oder ain prot dafur das dreyer fierer wert sey / mit gueter Ordnung aus tailen / als weit die raichet / Jtem wir ordnen Stifften vnd behalten vns auch ob gemelten Stifter vnd Stifterin wissentlich hiemit beuor / nemlich ein ewige erhebt an gelainte begrebdnuss in gemelter Capellen / wie vns die in derselben Capellen erhebt vnd an gelaint auf zu

F052-002r,27 richten vnd zu halten am fueglichen sein wirdet / vnd ist auch vnser baiden enndtlicher wille / vnd maynung / daz wir baide so wir von disem ellendt schaiden / in derselben Capellen / vnd nyndert anderswo begraben . vnd zu der Erden bestetet sullen vnd wellen werden / in derselben Capellen sullen vnd mugen sich auch all vnser eelich leibserben / vnd derselben Erbens

F052-002r,28 erben vnd nachkomen / fur vnd fur in ewig zeit Mann vnd Frawenperson Waldaufen / vnd Waldaufferin von Waldenstein / die des begern / vnd sunst nyemands annder begraben vnd zu der Erden besteteten lassen / Doch daz derselben vnser Erben Grab